

S 185 Erneuerung in Holzhausen und Rechenberg-Bienenmühle

- Unterlage 19.2 -

- Artenschutzrechtliche Einschätzung -
für die Erneuerung der Fahrbahn
und der Straßenentwässerung



Stand:
04.07.2019.

Ingenieurleistungen - Ressourcenschutz

- Bio - Monitoring - Fauna, Flora, Vegetation
 - Fachstudien/-pläne, Sachverständigengutachten
 - Netzwerk-Projekte, Naturerlebnis, Fachunterricht
 - Artenschutzmaßnahmen, Baumschutz, Biotoppflege
- Arten - Biotope - Natur - Infrastruktur - Ökologie - Umweltbildung

Projektspezifische Teams aus Ingenieuren & Biologen

Alle Bundesländer & Nachbarstaaten
Seit 1998 Standorte in **D r e s d e n** & **K o b l e n z**
Inhaber: Dipl.-Ing. (FH), Forstwirt Wolfgang Hahn

Dresden, den 04.07.2019

■ Standort Dresden	■ Standort Koblenz / Rhein	■ Kommunikation	■ Bankverbindung / Steuer
Büro / Postanschrift Schnorrstraße 70 01069 Dresden		Büro: + 49 (0) 351 47593300 Mobil: + 49 (0) 178 285 87 34 Email: info@probios-natur.de Internet: www.probios-natur.de	VR-Bank Neuwied-Linz eG BLZ 574 601 17 Konto 180 451 IBAN DE 63574601170000180451 BIC GENODED1NWD St.-Nr. 210/227/12842
Werkstatt / Privat Winckelmannstraße 83 01728 Bannewitz	Benzenhahn 50 56170 Bendorf / Rhein		

Impressum

Auftraggeber:

SWK Verkehrsplanung GmbH & Co. KG

Schade Wolf & Kollegen, Verkehrsplaner – Ingenieure

Gartenstraße 50

01445 Radebeul

Auftragnehmer:

pro bios – Ingenieurleistungen / Ressourcenschutz

Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Hahn

Schnorrstraße 70 / R 406

01069 Dresden

Wolfgang Hahn

*Dipl.-Ing. (FH) Landschaftsarchitektur und Umweltplanung,
Forstwirt*

Lisa Sandtner

*MSc. Raumentwicklung und Naturressourcenmanagement,
BSc. Geografie*

Inhaltsverzeichnis

1	Anlass und Aufgabenstellung	4
2	Rechtliche Grundlagen.....	5
3	Methodisches Vorgehen	7
4	Dokumentation der zugrundeliegenden Datengrundlagen	9
4.1	Auswahl der relevanten Arten, Erfassung geschützter Arten	11
4.2	Auswahl der relevanten Arten, Erfassung geschützter Vogelarten	21
5	Beschreibung der relevanten Wirkfaktoren und der projektspezifische Wirkzonen.....	39
6	Relevanzprüfung.....	41
6.1	Kommentierte Artenliste der vom Vorhaben betroffenen Arten mit Angaben zum Vorkommens- / Rechts- und Gefährdungsstatus, zu Reviergrößen / Aktionsräumen.....	41
6.1.1	Europäische Vogelarten	41
6.2	Geschützte Arten / potenziell relevante Arten	42
7	Konfliktanalyse.....	44
7.1	§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG (Verbot des Individuenzugriffs).....	44
7.2	§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG (Verbot der Individuenstörung)	44
7.3	§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG (Verbot des Zugriffs auf Lebensstätten)	45
7.4	Empfehlungen für die Umsetzung von zeitlich vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen...	45
7.5	Wirkungsprognose	46
8	Zusammenfassung	51

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Übersicht über den Untersuchungsraum	7
Abbildung 2	Einsatz einer Arbeitsbühne	8
Abbildung 3	Geplante Baumfällung linksseitig der Straße	41
Abbildung 4	Übersicht über den Untersuchungsraum	44

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1	Übersicht über die planungsrelevanten Tatbestände	5
Tabelle 2	Wetterbedingungen zur Untersuchungsphase April bis Juni 2019	8
Tabelle 3	Prüfliste/Abschichtung: Streng geschützte Tier- und Pflanzenarten in Sachsen	13
Tabelle 4	Prüfliste/Abschichtung: Regelmäßig in Sachsen auftretende Vogelarten	24
Tabelle 5	Zur Fällung vorgesehene Straßenbäume mit Untersuchungsergebnis	39
Tabelle 6	Relevanzprüfung	41
Tabelle 7	CEF-Maßnahme Blaumeise	47
Tabelle 8	Vermeidungsmaßnahme Blaumeise	49

1 Anlass und Aufgabenstellung

Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) Niederlassung Zschopau, Sitz Chemnitz plant die Fahrbahnerneuerung der Staatsstraße 185 (S 185) im östlichen Teil der Ortslage Rechenberg und in der Ortslage Holzgau. Östlich von Holzgau bis zum Anschluss an die S 184 wurde die S 185 bereits erneuert. Der westliche Teil der Ortslage Rechenberg ist Teil eines gesonderten Projekts.

Neben der Erneuerung der Fahrbahn wird außerdem der Neubau von straßenbegleitenden Gehwegen sowie die Errichtung von barrierefreien Bushaltestellen (Haltestellen Brettellenweg und Bergstraße an der Muldestraße (S 185)), durch die Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle, geplant. Die von der Bau- maßnahme betroffenen Verkehrswege befinden sich innerhalb der Gemeindegrenze der Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle, im Landkreis Mittelsachsen.

Da das Vorhaben im Bereich von Straßenbäumen stattfindet und unmittelbar an die Straße weitere Gehölze sowie diverse Waldbiotope, Grünlandflächen, Ruderalfluren und Feuchtgebiete angrenzen, ist nicht auszuschließen, dass geschützte Tier- und Pflanzenarten durch die Erneuerung der S 185 beansprucht werden. Aus Gründen der Verkehrssicherheit ist eine Reihe von Straßenbäumen zu entfernen, weshalb dieser Straßenbaumbestand obligatorisch im Zusammenhang mit einer artenschutz- fachlichen Begutachtung eingehend zu berücksichtigen ist.

Am 07.03.2019 fand eine Vorabstimmung zu den Genehmigungssachverhalten u.a. zwischen dem Vorhabensträger und dem Landratsamt (LRA) Mittelsachsen als Aufsichtsbehörde statt (vgl. Niederschrift vom 07.03.2019 der SWK Verkehrsplanung GmbH & Co. KG, Radebeul). Folgende Punkte wurden dabei festgestellt:

- Pkt. 07.02.01: „Maßgebend werden die baubedingten Störungen des Naturhaushaltes sein. Anlagebedingte oder betriebsbedingte Störungen sind für die Erneuerung der Straße in der Regel nicht maßgebend.“
- Pkt. 07.02.05: „Bzgl. des Artenschutzes werden zwei Schwerpunkte gesehen: baumbewoh- nende Arten, welche in den zu fällenden Bäumen Quartiere haben [...] Vorkommen des Schwarzstorchs, welches durch die Bauausführung beeinträchtigt werden kann (hier steht der Maschineneinsatz des Straßenbaus im Vordergrund).“
- Pkt. 07.03.01: „Die Bauausführung des LASuV ist für das Jahr 2019 geplant [...]“

Aufgrund dieser Vorbedingungen wurden seitens des LRA Mittelsachsen (Frau Müller am 07.03.2019) folgende Hinweise für die Felderfassungen des Artenschutzbeitrags gegeben:

- Begutachtung der zu fällenden Bäume auf Quartiereigenschaften für Fledermäuse und Brut- vögel.
- Prüfung der Wirkkulisse im Hinblick auf das Vorkommen des Schwarzstorchs im Plangebiet.

Der vorliegende Beitrag behandelt demnach die Ergebnisse eigener Felduntersuchungen, Befragun- gen ortskundiger Fachleute und der Datenrecherche mit Ausarbeitungen zu den Genehmigungsvor- aussetzungen bzgl. der Verbotstatbestände des § 44 Absatz 1 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG).

2 Rechtliche Grundlagen

In Ergänzung zur in Kap. 1 einleitend beschriebenen Vorgehensweise bei Artenschutzfachbeiträgen werden die Tatbestandskriterien anhand der aktuell geltenden Rahmengesetze dargestellt:

Tabelle 2

Übersicht über die planungsrelevanten Tatbestände des Bundesnaturschutzgesetzes¹, der europäischen Fauna-Flora-Habitatrichtlinie² und der Vogelschutzrichtlinie³.

§ 44 BNatSchG (Bundesnaturschutzgesetz)	§ 19 BNatSchG (Bundesnaturschutzgesetz)	Art. 12 FFH-RL (EU-Fauna-Flora-Habitatrichtlinie)	Art. 13 FFH-RL (EU-Fauna-Flora-Habitatrichtlinie)	Art. 5 VRL (EU-Vogelschutzrichtlinie)
<p>(1) 1. wild lebenden Tieren der besonders geschützten Arten nachzustellen, sie zu fangen, zu verletzen, zu töten oder ihre Entwicklungsformen, Nist-, Brut-, Wohn- oder Zufluchtsstätten der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören.</p> <p>2. wild lebende Tiere der streng geschützten Arten und der europäischen Vogelarten während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten erheblich zu stören; eine erhebliche Störung liegt vor, wenn sich durch die Störung der Erhaltungszustand der lokalen Population einer Art verschlechtert.</p> <p>3. wild lebende Pflanzen der besonders geschützten Arten oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, sie oder ihre Standorte zu beschädigen oder zu zerstören.</p>	<p>(1) Eine Schädigung von Arten und natürlichen Lebensräumen im Sinne des Umweltschadengesetzes ist jeder Schaden, der erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Erreichung oder Beibehaltung des günstigen Erhaltungszustands dieser Lebensräume oder Arten hat. Abweichend von Satz 1 liegt keine Schädigung vor bei zuvor ermittelten nachteiligen Auswirkungen von Tätigkeiten einer verantwortlichen Person, die von der zuständigen Behörde nach den §§ 34, 35, 45 Absatz 7 oder § 67 Absatz 2 oder, wenn eine solche Prüfung nicht erforderlich ist, nach § 15 oder auf Grund der Aufstellung eines Bebauungsplans nach § 30 oder § 33 des Baugesetzbuches genehmigt wurden oder zulässig sind.</p>	<p>(1) a) alle absichtlichen Formen des Fangs oder der Tötung von aus der Natur entnommenen Exemplaren dieser Arten; b) jede absichtliche Störung von Arten insbesondere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Überwinterungs- und Wanderzeiten c) jede absichtliche Zerstörung oder Entnahme von Eiern aus der Natur d) jede Beschädigung oder Vernichtung der Fortpflanzungs- oder Ruhestätten</p> <p>(3) die Verbote nach Absatz 1 Buchstaben a) und b) sowie nach Absatz 2 gelten für alle Lebensstadien der Tiere dieses Artikels</p>	<p>(1) a) absichtliches Pflücken, Sammeln, Abschneiden, Ausgraben oder Vernichten von Exemplaren solcher Pflanzen in deren Verbreitungsräumen in der Natur 2) Die Verbote nach Absatz 1 Buchstaben a) und b) gelten für alle Lebensstadien der Pflanzen im Sinne dieses Artikels</p>	<p>a) absichtliches Töten oder Fangen, ungeachtet der angewandten Methode b) absichtliche Zerstörung oder Beschädigung von Nestern und Eiern und Entfernung von Nestern c) Sammeln der Eier in der Natur und Besitz dieser Eier, auch im leeren Zustand d) absichtliches Stören, insbesondere während der Brut- und Aufzuchtzeit, sofern sich diese Störung auf die Zielsetzung der Richtlinie erheblich auswirkt e) Halten von Vögeln der Arten, die nicht gejagt oder gefangen werden dürfen</p>

¹ Artikel 1 des Gesetzes vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), in Kraft getreten am 01.03.2010 zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.09.2017 (BGBl. I S. 3434) m.W.v. 29.09.2017 bzw. 01.04.2018.

² Amtsblatt der Europäischen Union vom 22.07.1992: Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen; Amtsblatt der Europäischen Union vom 10.06.2013: Richtlinie 2013/17/EU des Rates vom 13. Mai 2013 zur Anpassung bestimmter Richtlinien im Bereich Umwelt aufgrund des Beitritts der Republik Kroatien.

³ Amtsblatt der Europäischen Union vom 26.01.2010: Richtlinie 2009/147/EG des europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten und Bundesnaturschutzgesetz vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. August 2016 (BGBl. I S. 1972) geändert worden ist.

Nach der einschlägigen Rechtsprechung sind alle geschützten Arten gem. § 7 Abs. 2 Nr. 13 / 14 BNatSchG in der Eingriffsregelung durch die Anwendung des Vermeidungsgrundsatzes gem. § 15 Abs. 1 BNatSchG und bei unvermeidbaren Negativwirkungen durch spezifische Schutz- und Ausgleichsmaßnahmen zu berücksichtigen (Darlegung z.B. im landschaftspflegerischen Begleitplan). Sind dennoch Zugriffe im Sinne des § 44 Abs. 1 BNatSchG i.V. m. den Regelungen nach § 44 Abs. 5 BNatSchG zu, sind für die streng geschützten Arten spezifischere Anforderungen zu berücksichtigen. Nach § 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG gelten als streng geschützte Arten:

- Arten des Anhangs A der EG-Verordnung 338/97.
- Arten des Anhangs IV der RL 92/43/EWG (FFH-Richtlinie).
- Arten in einer Rechtsverordnung nach § 54 Abs. 2 BNatSchG (bzw. der Anlage 1 Spalte 3 zu § 1 BArtSchV – Bundesartenschutzverordnung).

Nach den Besitzverboten im BNatSchG und nach der deutschen und europäischen Rechtsprechung sind dazu auch die europäischen Vogelarten, die nicht in den vorgenannten Listen aufgeführt sind, hinsichtlich der Zugriffsverbote zu berücksichtigen (vgl. dazu auch GELLERMANN & SCHREIBER 2007, SCHAAL & MÜLLER-MITSCHKE 2012, SCHLACKE, 2017).

3 Methodisches Vorgehen

Aktuelle Untersuchungen

Am 17.04.2019 erfolgte eine Überprüfung der zur Fällung vorgesehenen Straßenbäume auf Besatz geschützter, europäischer Vogelarten und Fledermäuse, Bilche und xylobionter Käfer (Methoden: Sichtprüfung auf Individuen und Spuren). Des Weiteren wurden am 03.05.2019, 24.05.2019, 31.05.2019, 14.06.2019 und am 25.06.2019 Untersuchungen des Störpotenzials für den Schwarzstorch durchgeführt.

Abbildung 1

Übersicht über den Untersuchungsraum auf Luftbildbasis (Kopieauszug Geoportal Sachsenatlas⁴); hier Bereich Fahrbahnerneuerung mit Erneuerung Straßenentwässerung (rote Linie) und Umfang des Untersuchungsraums für die Dauerbeobachtung Schwarzstorch im oberen Freiburger Muldetal (schwarz gestrichelte Linie, nördlich-westlich-östlich ca. 50m-Puffer).



I. Besatzkontrolle des Baumbestandes im Baufeld

Die Untersuchung des Straßenbaumbestandes wurde mit folgenden Methoden durchgeführt:

- Einmalige Besatzkontrolle/Präsenzprüfung (Individuen, Spuren) vom Boden aus und einer LKW-Arbeitsbühne (hier bis max. 26m Steighöhe).
- Sichtprüfung durch Augenschein, Handlampen, Sicht- und Videoendoskop; Hilfsmittel: Fernglas (10x40), LED-Endoskop (*Heine SMF8-2000*, *HWA-automotive Monitor*).
- Nach Bedarf Probenahmen von Mulm, Körperresten, Substraten, Exkrementen und Ausscheidungen (spezifische Spurensuche, Nachprüfung im Labor nach Bedarf).

Die methodische Vorgehensweise ist an folgende, fachliche Leitlinien angelehnt:

ALBRECHT ET AL. (2015): Leistungsbeschreibungen für faunistische Untersuchungen.- In: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (Hrsg.): Forschung Straßenbau und Straßenverkehrstechnik. BASt-Heft 1115.

MATTHÄUS (1992): Hinweise zur Erfassung und Bewertung im Rahmen landschaftsökologischer Planungen.-In: Trautner, J. (HRSG.): Arten und Biotopschutz in der Planung: Methodische Standards zur Erfassung von Tierartengruppen: BVDL-Tagung Bad Wurzach, 9.-10. November 1991. Ökologie in Forschung und Anwendung; 5. S. 27 – 38. Weikersheim.

PETERSEN, B. ET AL. (2004): Das europäische Schutzgebietssystem Natura 2000. Ökologie und Verbreitung von Arten der FFH-Richtlinie in Deutschland. Band 2: Wirbeltiere.- In: BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (HRSG.): Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz. Heft 69. Bonn-Bad Godesberg.

⁴ Geoportal Sachsenatlas: <https://geoportal.sachsen.de/cps/karte.html?showmap=true> (03.07.2019)

REITER, G. & ZAHN, A. (2006): Leitfaden zur Sanierung von Fledermausquartieren im Alpenraum. INTERREG IIIBProjekt-Lebensraumvernetzung. Alkoven (Österreich) und München. Internet: <http://www.livingspacenetwork.bayern.de>

Abbildung 2

Einsatz einer Arbeitsbühne zur Begutachtung vorkommender Stamm- und Asthöhlen und tiefer Nischen, welche vom Erdboden aus nicht einsehbar sind. Seitens der zuständigen Straßenmeisterei wurde die Untersuchung verkehrstechnisch abgesichert (Foto: L. Sandtner am 17.04.2019).



II. Dauerbeobachtung Schwarzstorch

Die Untersuchung möglicher, baubedingter Störwirkungen auf vorkommende Individuen wurde mit folgenden Methoden durchgeführt:

- Dauerbeobachtung über max. 2h von erhöhten Standorten im Planungsabschnitt aus; Hilfsmittel: Fernoptik (Leica 10x42 ultravid, Optolyth 20-60x, Ø 80mm).
- Befragung von Herrn Hergott (Großschirma, Artenspezialist Schwarzstorch des LRA Mittelsachsen am 14.06.2019), Herr Schiwora (Freiberg, LRA Mittelsachsen am 25.06.2019) als ortskundige Fachleute.

III. Besatzprüfung europäische Vogelarten

Ergänzende Präsenzprüfung von Brutvorkommen aller Arten im Rahmen der Schwarzstorchbeobachtungstage, für den Bereich der Straßenbäume; Methoden nach SÜDBECK ET AL. (2005): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands. Radolfzell.

Multibase Datenbankabfrage für den Gesamt-Untersuchungsraum

Im April 2019 erfolgte eine Datenbankabfrage der letzten 5 Jahre (2014-2019) beim Landkreis Mittelsachsen, Referat Naturschutz. Im nachfolgenden Kapitel 3.2 werden die laut Datenbank angegebenen Vorkommen auf Ihre Relevanz und ggf. ihre Bestätigung durch die eigenen Erhebungen geprüft.

Tabelle 2

Wetterbedingungen zur Untersuchungsphase April bis Juni 2019 (eigene Messungen vor Ort).

Nr.	Datum	Wind (Beaufort)	Windrichtung	Bewölkung	Niederschlag	relative Luftfeuchte (%)	Luftdruck (hPa)	Temperatur (min./max. °C)	Methode gem. Beschreibung
1	17.04.2019	1-3	O	gering-klar	0 mm	45	925	+12	I
2	03.05.2019	0-2	SW	wechselnd	5 mm	80	907	+4	II, III
3	24.05.2019	0-2	SO	wechselnd	0 mm	60	915	+15	II, III
4	31.05.2019	0-3	SO	wechselnd	0 mm	75	925	+17	II, III
5	14.06.2019	1-3	SO	gering-klar	0 mm	60	920	+24	II, III
6	25.06.2019	0-2	O	wechselnd	0 mm	60	925	+22	II, III

4 Dokumentation der zugrundeliegenden Datengrundlagen

- ALBRECHT ET AL. (2015): Leistungsbeschreibungen für faunistische Untersuchungen.- In: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (Hrsg.): Forschung Straßenbau und Straßenverkehrstechnik. BAST-Heft 1115.
- BAUER, M. & U. N. GLUZ V. BLOTZHEIM (HRSG.) (2001): Das Handbuch der Vögel Mitteleuropas. Band 1 – 14. Wiesbaden.
- BAUER, H.-G., E. BEZZEL & W. FIEDLER (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. 3 Bände, Wiebelsheim.
- EUROBATS (2014): National Report on Bat Conservation in the Federal Republic of Germany 2010-2013. Internet: http://www.eurobats.org/sites/default/files/documents/pdf/National_Reports/Inf.MoP7_20-National%20Implementation%20Report%20of%20Germany.pdf
- FLADE, M. (1994): Die Brutvogelgemeinschaften Mittel- und Norddeutschlands, Grundlagen für den Gebrauch vogelkundlicher Daten in der Landschaftsplanung, IHW-Verlag Eching.
- FÜLLNER, G., PFEIFER, M., VÖLKER, F. & A. ZARSKÉ (2016): Atlas der Fische Sachsens. Rundmäuler, Fische, Krebse. Sonderbroschüre - SÄCHSISCHES LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE (HRSG.). Dresden.
- GEDEON ET AL. (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Münster.
- GELLERMANN, M. & M. SCHREIBER (2007): Schutz wildlebender Tiere und Pflanzen in staatlichen Planungs- und Zulassungsverfahren. Berlin.
- GOLD, R., KNEBEL, W. & D. PUTZER (1993): Mauerplätze für bedrohte Wasservogelarten – Planungskonflikte und Erfahrungen mit Freizeitnutzungen im Rheinland.- In: Naturschutz und Landschaftsplanung 25, (4), 1993.
- JAKOBER, H., STAUBER, W. (1987): Dispersionsprozesse in einer Neuntöter-Population.- In: Beihefte zu den Veröffentlichungen für Naturschutz und Landschaftspflege Baden-Württemberg 48. Hrsg.: Landesanstalt für Umweltschutz Baden Württemberg/Institut für Ökologie und Naturschutz. S. 25-53. Karlsruhe.
- KIELER INSTITUT FÜR LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (2011): Arbeitshilfe Vögel und Straßenverkehr. Bericht zum Forschungsprojekt FE 02.286/2007/LRB der Bundesanstalt für Straßenwesen, Bergisch Gladbach: „Entwicklung eines Handlungsleitfadens für Vermeidung und Kompensation verkehrsbedingter Wirkungen auf die Avifauna“.
- LANDESAMT FÜR UMWELT UND GEOLOGIE SACHSEN (Zugriff April 2019): Datenbestand Landkreis Mittelsachsen, Referat Naturschutz, LfULG
- LFLUG SACHSEN [HRSG.] (o.J.): Natura 2000. Oberes Freiburger Muldetal. Dresden. <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/natura2000/2041.aspx> (08.05.2019).
- LFLUG SACHSEN [HRSG.] (o.J.): Natura 2000. Buchenwälder bei Rechenberg-Holzgau. Dresden. <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/natura2000/1532.aspx> (08.05.2019).
- LFLUG SACHSEN [HRSG.] (o.J.): Natura 2000. Waldgebiete bei Holzgau. Dresden. <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/natura2000/3183.aspx> (08.05.2019).
- MACZEY, N., BOYE, P. (1995): Lärmwirkungen auf Tiere. Ein Naturschutzproblem? In: Schriftenreihe Natur und Landschaft, Heft 11. 70. Jhg. Bonn-Bad Godesberg.
- MADER, H.-J. (1979): Biotopisolierung durch Straßenbau am Beispiel ausgewählter Arten – Folgerung für die Trassenwahl.- In: Berichte der Akademie Naturschutz und Landschaftspflege, 3: 56-63. Laufen/Salzach.
- MATTHÄUS (1992): Hinweise zur Erfassung und Bewertung im Rahmen landschaftsökologischer Planungen.-In: TRAUTNER, J. (HRSG.): Arten und Biotopschutz in der Planung: Methodische Standards zur Erfassung von Tierartengruppen: BVDL-Tagung Bad Wurzach, 9.-10. November 1991. Ökologie in Forschung und Anwendung; 5. S. 27 – 38. Weikersheim.
- PAN PLANUNGSBÜRO FÜR ANGEWANDTEN NATURSCHUTZ GMBH (2017): Übersicht zur Abschätzung von Minimalarealen von Tierpopulationen in Bayern Stand Januar 2017 <http://www.pan-gmbh.com/dload/TabMinimalareal.pdf>
- PETERSEN, B. ET AL. (2004): Das europäische Schutzgebietssystem Natura 2000. Ökologie und Verbreitung von Arten der FFH-Richtlinie in Deutschland. Band 2: Wirbeltiere.- In: BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (HRSG.): Schrif-

tenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz. Heft 69. Bonn-Bad Godesberg.

RECK ET AL. (2001): Auswirkungen von Lärm und Planungsinstrumente des Naturschutzes.- In: Naturschutz und Landschaftsplanung 33 (5).

RUNGE, H., SIMON, M., WIDDIG, T. & H.-W. LOUIS (2010): Rahmenbedingungen für die Wirksamkeit von Maßnahmen des Artenschutzes bei Infrastrukturvorhaben. Umweltforschungsplan 2007 – Forschungskennziffer 3507 82 080. Endbericht im Auftrag des Bundesamtes für Naturschutz. Marburg und Hannover.

SÄCHSISCHES LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE (2019): Digitale Artdaten, Abt. 6 Natur, Landschaft, Boden, Artdaten 9 übergeben durch das Landratsamt Mittelsachsen.

SÄCHSISCHES LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE (2018): Tabelle „Regelmäßig in Sachsen auftretende Vogelarten“ Version 2.0, (<https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/20403.htm>). Zugriff am 03.12.2018.

SÄCHSISCHES LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE (2017): Tabelle: Streng geschützte Tier- und Pflanzenarten (außer Vögel) in Sachsen, Version 2.0. (<https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/20403.htm>); Zugriff am 03.12.2018.

SÄCHSISCHES LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE (2015): Kommentierte Artenliste und Rote Liste Rundmäuler und Fische. Internet: https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/download/natur/RL_WirbeltiereSN_Tab_20160407_final.pdf, Zugriff am 07.01.2019.

STAATSBETRIEB GEOBASISINFORMATION UND VERMESSUNG SACHSEN (2019): Geoportal Sachsenatlas. Internet: <https://geoportal.sachsen.de/cps/karte.html?showmap=true> (03.07.2019).

SÜDBECK ET AL. (2005) : Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands. Radolfzell.

AMTSBLATT DER EUROPÄISCHEN UNION VOM 22.07.1992: Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen.

AMTSBLATT DER EUROPÄISCHEN UNION VOM 10.06.2013: Richtlinie 2013/17/EU des Rates vom 13. Mai 2013 zur Anpassung bestimmter Richtlinien im Bereich Umwelt aufgrund des Beitritts der Republik Kroatien.

ARTIKEL 1 DES GESETZES VOM 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), in Kraft getreten am 01.03.2010 zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.09.2017 (BGBl. I S. 3434) m.W.v. 29.09.2017 bzw. 01.04.2018.

Email des LRA Mittelsachsen (Frau Müller) vom 07.03.2019.

Niederschrift der Beratung vom 07.03.2019 (Fa. SWK Verkehrsplanung GmbH & Co. KG Radebeul).

PROBIOS (2019): Artenschutzrechtliche Einschätzung zum Vorhaben „S 185, Erneuerung in Holzgau und Rechenberg“. Kontrolluntersuchung der Artengruppen Vögel, Fledermäuse, bilche und xylobionte Käfer entlang des geplanten Baufeldes der Fahrbahnerneuerung und des Gehwegneubaus inklusive Entwässerung. Stand: 17.04.2019. Bericht im Auftrag des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr, NL Zschopau, Sitz Chemnitz. Dresden.

SÄCHSISCHES LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE (2018): Tabelle „Regelmäßig in Sachsen auftretende Vogelarten“ Version 2.0, (<https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/20403.htm>). Zugriff am 11.06.2019.

SÄCHSISCHES LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE (2017): Tabelle: Streng geschützte Tier- und Pflanzenarten (außer Vögel) in Sachsen, Version 2.0. (<https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/20403.htm>); Zugriff am 11.06.2019.

SÄCHSISCHES LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE (2015): Kommentierte Artenliste und Rote Liste Rundmäuler und Fische. Internet: https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/download/natur/RL_WirbeltiereSN_Tab_20160407_final.pdf, Zugriff am 11.06.2019.

SWK VERKEHRSPLANUNG GMBH & Co. KG (2019): S 185, Erneuerung in Holzhau und Rechenberg-Bienenmühle, Erläuterungsbericht zum Feststellungsentwurf inkl. Übersichtslageplan (Unterlage 3) vom 12.03.2019 und Lagepläne 1-5 (Unterlage 5) vom 12.03.2019.

4.1 Auswahl der relevanten Arten, Erfassung geschützter Arten

Erläuterung der Prüfliste

Die Prüfliste wurde anhand der in Kap. 4 aufgeführten Artenlisten des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (Stand 2018) erstellt:

1. Vorkommen der Art im planerisch relevanten Untersuchungsgebiet (UG)

- N** Nachweis: Art innerhalb der letzten 5 Jahre im UG durch eigene Bestandserfassung, behördliche Datenbank, ortskundige Fachperson (nach Befragung) oder durch andere Umstände sicher nachgewiesen (nach Bedarf nähere Angaben dazu in der Spalte „Anmerkungen zur Art“).
- P** Potenzielles Vorkommen: Art aufgrund der Lebensraumausstattung des Gebietes und der Verbreitung der Art in Sachsen anzunehmen; Artnachweise in Nähe des Untersuchungsgebietes, im Bereich des Meßtischblattes oder des betreffenden Meßtischblattquadranten (TK 25); Artnachweise, die älter als 5 Jahre sind.

2. Gefährdungsstatus

- SN** aktuelle Rote Liste Sachsen
- D** aktuelle Rote Liste Deutschland
- 0** ausgestorben, ausgerottet oder verschollen
- 1** vom Aussterben bedroht
- 2** stark gefährdet
- 3** gefährdet
- R** Art mit geografischer Restriktion
- G** Gefährdung anzunehmen, aber Status nicht bekannt
- V** Vorwarnliste
- ungefährdet
- X** Bewertung älter als 15 Jahre

3. Rechtsstatus

- b** national besonders geschützt nach § 7 Abs. 2 Nr. 13 BNatSchG
- s** national streng geschützt nach § 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG
- IV** Art des Anhanges IV der FFH-Richtlinie, europarechtlich streng geschützte Art
- II** Art des Anhanges II der FFH-Richtlinie, in spezifischen Schutzgebieten zu erhaltende Art, Verbot der Verschlechterung der Beibehaltung oder der Erreichung eines günstigen Erhaltungszustandes auch außerhalb von Schutzgebieten
- *** prioritäre Art nach der FFH-Richtlinie – besonders strenge Regelungen zum Schutz

4. Erhaltungszustand

Der Erhaltungszustand der streng geschützten Tier- und Pflanzenarten, die in den Anhängen der FFH-Richtlinie gelistet sind, entspricht der Einstufung im sächsischen Beitrag zum nationalen Bericht bzw. gemäß SÄCHSISCHES LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE (2019): Tabelle: Streng geschützte Tier- und Pflanzenarten (außer Vögel) in Sachsen, Version 2.0.

(<https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/20403.htm>); der Eintrag erfolgt im **Fettdruck**.

Weitere planungsrelevante Arten, die nicht Bestandteil dieser Tabelle sind, werden auf Basis der aktuellen Roten Liste Sachsens eingestuft (Eintrag im *kursiven Normaldruck*).

Erläuterung zum Erhaltungszustand

Erhaltungszustand	Erläuterungen
ungünstig – schlecht (U2)	schlechter Erhaltungszustand bzw. Arten der Rote-Liste-Kategorien 0 und 1 bzw. Arten der RL-Kategorie R , deren Vorkommen eine sehr hohe Gefährdung aufweisen
ungünstig – unzureichend (U1)	unzureichender Erhaltungszustand bzw. Arten der Rote-Liste-Kategorien 2 und 3 bzw. Arten der RL-Kategorie R , deren Vorkommen eine geringere Gefährdung aufweisen
günstig (FV)	günstiger Erhaltungszustand bzw. ungefährdete bzw. nur in der Vorwarnliste geführte Arten sowie Arten der RL-Kategorie R , deren Vorkommen keine wesentliche Gefährdung erkennen lassen
unbekannt (xx)	unbekannter Erhaltungszustand
nicht bewertet (nb)	bzw. Daten nicht ausreichend für eine Bewertung

5. Prüfvermerk (gutachterliche Empfehlung oder Scopingergebnis)

- / keine weitere Betrachtung notwendig (Abschichtungskriterien greifen)
- (✓) Relevanz fraglich, aber nicht auszuschließen; Festlegung im Rahmen der weiteren Bearbeitung
- ✓ Relevanz gegeben, weitere artenschutzfachliche Prüfung erforderlich

Tabelle 3

Prüfliste/Abschichtung: Streng geschützte Tier- und Pflanzenarten in Sachsen

Nr	Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	1		2		3					4	Anmerkungen zur Art (Quelle)	5
			N	P	SN	D	b	s	IV	II	*			
Säugetiere														
1	<i>Barbastella barbastellus</i>	Mopsfledermaus	-	x	2	1	x	x	x	x	-	U1	Präsenz- und Relevanzprüfung im Rahmen der beauftragten, faunistischen Untersuchungen (Stand Juni 2019). Ergebnis: keine Nachweise von Fortpflanzungs- und Ruhestätten oder sonstigen essentiellen Lebensräumen im Wirkungsbereich des Vorhabens.	
2	<i>Canis lupus</i>	Wolf	-	x	2	0	x	x	x	x	-	U1		
3	<i>Castor fiber</i>	Biber	-	-	V	V	x	x	x	x	-	FV	-	
4	<i>Cricetus cricetus</i>	Feldhamster	-	-	1	2	x	x	x	-	-	U2	-	
5	<i>Eptesicus nilssoni</i>	Nordfledermaus	-	x	2	2	x	x	x	-	-	U1	Präsenz- und Relevanzprüfung im Rahmen der beauftragten, faunistischen Untersuchungen (Stand Juni 2019). Ergebnis: keine Nachweise von Fortpflanzungs- und Ruhestätten oder sonstigen essentiellen Lebensräumen im Wirkungsbereich des Vorhabens.	
6	<i>Eptesicus serotinus</i>	Breitflügelfledermaus	-	x	3	V	x	x	x	-	-	FV		
7	<i>Lutra lutra</i>	Fischotter	-	x	3	1	x	x	x	x	-	FV		
8	<i>Lynx lynx</i>	Luchs	-	-	1	2	x	x	x	x	-	U2	-	
9	<i>Muscardinus avellanarius</i>	Haselmaus	-	-	3	V	x	x	x	-	-	U1	-	
10	<i>Myotis alcaethoe</i>	Nymphenfledermaus	-	-	R	R	x	x	x	-	-	xx	-	
11	<i>Myotis bechsteinii</i>	Bechsteinfledermaus	-	x	2	3	x	x	x	x	-	U1	Präsenz- und Relevanzprüfung im Rahmen der beauftragten, faunistischen Untersuchungen (Stand Juni 2019). Ergebnis: keine Nachweise von Fortpflanzungs- und Ruhestätten oder sonstigen essentiellen Lebensräumen im Wirkungsbereich des Vorhabens.	

S 185 Erneuerung in Holzau und Rechenberg - Artenschutzbeitrag (04.07.2019)

Nr	Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	1		2		3					4	Anmerkungen zur Art (Quelle)	5
			N	P	SN	D	b	s	IV	II	*			
Säugetiere (Fortsetzung)														
12	<i>Myotis brandti</i>	Große Bartfledermaus	-	x	3	2	x	x	x	-	-	U1	Präsenz- und Relevanzprüfung im Rahmen der beauftragten, faunistischen Untersuchungen (Stand Juni 2019). Ergebnis: keine Nachweise von Fortpflanzungs- und Ruhestätten oder sonstigen essentiellen Lebensräumen im Wirkungsbereich des Vorhabens.	
13	<i>Myotis dasycneme</i>	Teichfledermaus	-	-	R	G	x	x	x	x	-	xx	-	
14	<i>Myotis daubentonii</i>	Wasserfledermaus	x	x	-	-	x	x	x	-	-	FV	Präsenz- und Relevanzprüfung im Rahmen der beauftragten, faunistischen Untersuchungen (Stand Juni 2019). Ergebnis: keine Nachweise von Fortpflanzungs- und Ruhestätten oder sonstigen essentiellen Lebensräumen im Wirkungsbereich des Vorhabens.	
15	<i>Myotis myotis</i>	Großes Mausohr	-	x	3	3	x	x	x	x	-	FV	Präsenz- und Relevanzprüfung im Rahmen der beauftragten, faunistischen Untersuchungen (Stand Juni 2019). Ergebnis: keine Nachweise von Fortpflanzungs- und Ruhestätten oder sonstigen essentiellen Lebensräumen im Wirkungsbereich des Vorhabens.	
16	<i>Myotis mystacinus</i>	Kleine Bartfledermaus	-	x	2	3	x	x	x	-	-	U1	Präsenz- und Relevanzprüfung im Rahmen der beauftragten, faunistischen Untersuchungen (Stand Juni 2019). Ergebnis: keine Nachweise von Fortpflanzungs- und Ruhestätten oder sonstigen essentiellen Lebensräumen im Wirkungsbereich des Vorhabens.	
17	<i>Myotis nattereri</i>	Fransenfledermaus	-	x	V	3	x	x	x	-	-	FV		
18	<i>Nyctalus leisleri</i>	Kleinabendsegler	-	x	3	G	x	x	x	-	-	U1		
19	<i>Nyctalus noctula</i>	Großer Abendsegler	-	x	V	3	x	x	x	-	-	U1		
20	<i>Pipistrellus nathusii</i>	Rauhhaufledermaus	-	x	3	3	x	x	x	-	-	U1		
21	<i>Pipistrellus pipistrellus</i>	Zwergfledermaus	-	x	V	3	x	x	x	-	-	FV		
22	<i>Pipistrellus pygmaeus</i>	Mückenfledermaus	-	x	3	3	x	x	x	-	-	U1	Präsenz- und Relevanzprüfung im Rahmen der beauftragten, faunistischen Untersuchungen (Stand Juni 2019). Ergebnis: keine Nachweise von Fortpflanzungs- und Ruhestätten oder sonstigen essentiellen Lebensräumen im Wirkungsbereich des Vorhabens.	
23	<i>Plecotus auritus</i>	Braunes Langohr	-	x	V	V	x	x	x	-	-	FV		
24	<i>Plecotus austriacus</i>	Graues Langohr	-	x	2	2	x	x	x	-	-	FV		
25	<i>Rhinolophus hipposideros</i>	Kleine Hufeisennase	-	x	2	2	x	x	x	x	-	FV		

S 185 Erneuerung in Holzau und Rechenberg - Artenschutzbeitrag (04.07.2019)

Nr	Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	1		2		3					4	Anmerkungen zur Art (Quelle)	5
			N	P	SN	D	b	s	IV	II	*			
Säugetiere (Fortsetzung)														
26	<i>Vespertilio murinus</i>	Zweifarbfliegendermaus	-	x	3	G	x	x	x	-	-	U1	Präsenz- und Relevanzprüfung im Rahmen der beauftragten, faunistischen Untersuchungen (Stand Juni 2019). Ergebnis: keine Nachweise von Fortpflanzungs- und Ruhestätten oder sonstigen essentiellen Lebensräumen im Wirkungsbereich des Vorhabens.	
Amphibien														
27	<i>Bombina bombina</i>	Rotbauchunke	-	-	3	3	x	x	x	x	-	U1	-	
28	<i>Bufo calamita</i>	Kreuzkröte	-	-	2	3	x	x	x	-	-	U2	-	
29	<i>Bufo viridis</i>	Wechselkröte	-	-	2	3	x	x	x	-	-	U2	-	
30	<i>Hyla arborea</i>	Europäischer Laubfrosch	-	-	3	3	x	x	x	-	-	U1	-	
31	<i>Pelobates fuscus</i>	Knoblauchkröte	-	-	V	3	x	x	x	-	-	FV	-	
32	<i>Rana arvalis</i>	Moorfrosch	-	-	V	3	x	x	x	-	-	FV	-	
33	<i>Rana dalmatina</i>	Springfrosch	-	-	V	3	x	x	x	-	-	FV	-	
34	<i>Rana lessonae</i>	Kleiner Wasserfrosch	-	-	3	3	x	x	x	-	-	xx	-	
35	<i>Triturus cristatus</i>	Nördlicher Kammolch	-	-	3	3	x	x	x	x	-	U1	Präsenz- und Relevanzprüfung im Rahmen der beauftragten, faunistischen Untersuchungen (Stand Juni 2019). Ergebnis: keine Nachweise von Fortpflanzungs- und Ruhestätten oder sonstigen essentiellen Lebensräumen im Wirkungsbereich des Vorhabens.	

S 185 Erneuerung in Holzau und Rechenberg - Artenschutzbeitrag (04.07.2019)

Nr	Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	1		2		3					4	Anmerkungen zur Art (Quelle)	5
			N	P	SN	D	b	s	IV	II	*			
Reptilien														
36	<i>Coronella austriaca</i>	Glatt-/Schlingnatter	-	-	2	3	x	x	x	-	-	U1	-	
37	<i>Lacerta agilis</i>	Zauneidechse	-	x	3	3	x	x	x	-	-	U1	Präsenz- und Relevanzprüfung im Rahmen der beauftragten, faunistischen Untersuchungen (Stand Juni 2019). Ergebnis: keine Nachweise von Fortpflanzungs- und Ruhestätten oder sonstigen essentiellen Lebensräumen im Wirkungsbereich des Vorhabens.	
38	<i>Natrix tessellata</i>	Würfelnatter	-	-	1	1	x	x	x	-	-	U2	-	
Weichtiere														
39	<i>Margaritifera margaritifera</i>	Flussperlmuschel	-	-	1	1	-	x	-	x	-	U2	-	
Libellen														
40	<i>Aeshna subarctica</i>	Hochmoor-Mosaikjungfer	-	-	1	1	x	x	-	-	-	U2	-	
41	<i>Coenagrion mercuriale</i>	Helm-Azurjungfer	-	-	R	1	x	x	-	x	-	U2	-	
42	<i>Coenagrion ornatum</i>	Vogel-Azurjungfer	-	-	R	1	x	x	-	-	-	U2	-	
43	<i>Gomphus flavipes</i>	Asiatische Keiljungfer	-	-	G	1	x	x	x	-	-	U2	-	
44	<i>Leucorrhinia albifrons</i>	Östliche Moosjungfer	-	-	2	1	x	x	x	-	-	U1	-	
45	<i>Leucorrhinia caudalis</i>	Zierliche Moosjungfer	-	-	1	1	x	x	x	-	-	U2	-	
46	<i>Leucorrhinia pectoralis</i>	Große Moosjungfer	-	-	2	1	x	x	x	x	-	U1	-	
47	<i>Nephalennia speciosa</i>	Zwerglibelle	-	-	0	1	x	x	-	-	-	U2	-	
48	<i>Ophiogomphus cecilia</i>	Grüne Keiljungfer	-	-	3	1	x	x	x	x	-	FV	-	
49	<i>Somatochlora alpestris</i>	Alpen-Smaragdlibelle	-	-	1	1	x	x	-	-	-	U1	-	

S 185 Erneuerung in Holzhau und Rechenberg - Artenschutzbeitrag (04.07.2019)

Nr	Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	1		2		3					4	Anmerkungen zur Art (Quelle)	5
			N	P	SN	D	b	s	IV	II	*			
Libellen (Fortsetzung)														
50	<i>Sympecma paedisca</i>	Sibirische Winterlibelle	-	-	1	1	x	x	x	-	-	U1	-	
Schmetterlinge														
51	<i>Amphipyra livida</i>	Schwarze Hochglanzeule	-	-	1	1	-	x	-	-	-	U2	-	
52	<i>Anarta cordigera</i>	Moor-Bunteule	-	-	1	1	-	x	-	-	-	U2	-	
53	<i>Argynnis laodice</i>	Östlicher Perlmutterfalter	-	-	R	R	x	x	-	-	-	xx	-	
54	<i>Artiora evonymaria</i>	Pfaffenhütchen-Wellrandspanner	-	-	1	1	-	x	-	-	-	U2	-	
55	<i>Brenthis daphne</i>	Brombeer-Perlmutterfalter	-	-	R	R	x	x	-	-	-	xx	-	
56	<i>Carsia sororiata imbutata</i>	Moosbeeren-Grauspanner	-	-	1	1	-	x	-	-	-	U2	-	
57	<i>Dyscia fagaria</i>	Heidekraut-Fleckenspanner	-	-	1	1	-	x	-	-	-	U2	-	
58	<i>Euphydryas maturna</i>	Eschen-Scheckenfalter	-	-	1	1	x	x	x	x	-	U2	-	
59	<i>Euxoa vitta</i>	Steppenrasen-Erdeule	-	-	R	R	-	x	-	-	-	U2	-	
60	<i>Hipparchia alcyone</i>	Kleiner Waldportier	-	-	1	1	x	x	-	-	-	U2	-	
61	<i>Hipparchia statilinus</i>	Eisenfarbener Samtfalter	-	-	1	1	-	x	-	-	-	U2	-	
62	<i>Hyphoraia aulica</i>	Hofdame	-	-	1	1	-	x	-	-	-	xx	-	
63	<i>Idaea contiguaria</i>	Fetthennen-Felsflur-Kleinspanner	-	-	2	1	-	x	-	-	-	U1	-	
64	<i>Lycaena dispar</i>	Großer Feuerfalter	-	-	-	3	x	x	x	x	-	FV	-	

S 185 Erneuerung in Holzau und Rechenberg - Artenschutzbeitrag (04.07.2019)

Nr	Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	1		2		3					4	Anmerkungen zur Art (Quelle)	5
			N	P	SN	D	b	s	IV	II	*			
Schmetterlinge (Fortsetzung)														
65	<i>Phengaris nausithous</i>	Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling	-	-	-	3	x	x	x	x	-	FV	Präsenz- und Relevanzprüfung im Rahmen der beauftragten, faunistischen Untersuchungen (Stand Juni 2019). Ergebnis: keine Nachweise von Fortpflanzungs- und Ruhestätten oder sonstigen essentiellen Lebensräumen im Wirkungsbereich des Vorhabens.	
66	<i>Phengaris teleius</i>	Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling	-	-	1	2	x	x	x	x	-	U1	-	
67	<i>Phyllodesma ilicifolia</i>	Weidenglucke	-	-	1	1	-	x	-	-	-	U2	-	
68	<i>Proserpinus proserpina</i>	Nachtkerzenschwärmer	-	-	2	V	-	x	x	-	-	FV	-	
69	<i>Scolitantides orion</i>	Fetthennen-Bläuling	-	-	1	1	x	x	-	-	-	U2	-	
70	<i>Scopula decorata</i>	Sandthymian-Kleinspanner	-	-	1	1	-	x	-	-	-	U2	-	
71	<i>Scopula decorata</i>	Sandthymian-Kleinspanner	-	-	1	1	-	x	-	-	-	U2	-	
72	<i>Scotopteryx coarctaria</i>	Ginsterheiden-Wellenstriemenspanner	-	-	1	1	-	x	-	-	-	xx	-	
73	<i>Zygaena angelicae</i>	Ungeringeltes Kronwicken-Widderchen	-	-	1	1	x	x	-	-	-	U2	-	
Käfer														
74	<i>Aesalus scarabaeoides</i>	Kurzschrüter	-	-	1	1	x	x	-	-	-	xx	-	
75	<i>Carabus menetriesi ssp. pacholei</i>	Menetries-Laufkäfer	-	-	1	1	x	x	-	-	-	U2	-	
76	<i>Cerambyx cerdo</i>	Heldbock	-	-	1	1	x	x	x	x	-	U1	-	
77	<i>Cylindera arenaria viennensis</i>	Wiener Sandlaufkäfer	-	-	2	1	x	x	-	-	-	U1	-	
78	<i>Dicerca furcata</i>	Scharfzahniger Zahnflügel-Prachtkäfer	-	-	-	R	x	x	-	-	-	xx	-	

S 185 Erneuerung in Holzhau und Rechenberg - Artenschutzbeitrag (04.07.2019)

Nr	Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	1		2		3					4	Anmerkungen zur Art (Quelle)	5
			N	P	SN	D	b	s	IV	II	*			
Käfer (Fortsetzung)														
79	<i>Dicerca moesta</i>	Linienhalsiger Zahnflügel-Prachtkäfer	-	-	-	R	x	x	-	-	-	xx	-	
80	<i>Dytiscus latissimus</i>	Breitrand	-	-	1	1	-	x	x	x	-	nb	-	
81	<i>Gnorimus variabilis</i>	Veränderlicher Edelscharrkäfer	-	-	1	1	-	x	-	-	-	U2	-	
82	<i>Graphoderus bilineatus</i>	Schmalbindiger Breitflügel-Tauchkäfer	-	-	3	1	-	x	x	x	-	U1	-	
83	<i>Necydalis major</i>	Großer Wespenbock	-	-	2	2	x	x	-	-	-	xx	-	
84	<i>Necydalis ulmi</i>	Panzers Wespenbock	-	-	1	1	x	x	-	-	-	U2	-	
85	<i>Osmoderma eremita</i>	Eremit / Juchtenkäfer	-	-	2	1	x	x	x	x	x	U1	Präsenz- und Relevanzprüfung im Rahmen der beauftragten, faunistischen Untersuchungen (Stand Juni 2019). Ergebnis: keine Nachweise von Fortpflanzungs- und Ruhestätten oder sonstigen essentiellen Lebensräumen im Wirkungsbereich des Vorhabens.	
86	<i>Protaetia aeruginosa</i>	Großer Goldkäfer	-	-	1	1	x	x	-	-	-	U2	-	
Krebstiere														
87	<i>Astacus astacus</i>	Edelkrebs	-	-	-	R	x	x	-	-	-	U2	-	
88	<i>Branchipus schaefferi</i>	Sommer-Feenkrebs	-	-	-	R	x	x	-	-	-	U2	-	
Spinnen														
89	<i>Arctosa cinerea</i>	Sand-Wolfspinne	-	-	1	R	x	x	-	-	-	U2	-	
Fische														
90	<i>Aspius aspius</i>	Rapfen	-	-	-	3	-	x	x	x	-	FV	-	
91	<i>Cottus gobio</i>	Groppe	-	-	-	3	-	-	-	x	-	FV	-	

S 185 Erneuerung in Holzau und Rechenberg - Artenschutzbeitrag (04.07.2019)

Nr	Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	1		2		3					4	Anmerkungen zur Art (Quelle)	5
			N	P	SN	D	b	s	IV	II	*			
Fische (Fortsetzung)														
92	<i>Lampetra fluviatilis</i>	Flussneunauge	-	-	1	1	x	-	-	x	-	U2	-	
93	<i>Lampetra planeri</i>	Bachneunauge	-	-	1	1	x	-	-	x	-	U1	-	
94	<i>Rhodeus sericeus amarus</i>	Bitterling	-	-	3	3	-	-	-	x	-	xx	-	
95	<i>Romanogobio belingi</i>	Stromgründling	-	-	-	-	-	-	-	x	-	xx	-	
96	<i>Salmo salar</i>	Lachs	-	-	1	1	-	-	-	x	-	U2	-	
Farn- und Samenpflanzen														
97	<i>Asplenium adnigrum</i>	Braungrüner Strichfarn	-	-	1	2	-	x	x	x	-	U1	-	
98	<i>Botrychium matricariifolium</i>	Ästige Mondraute	-	-	1	2	-	x	-	-	-	U2	-	
99	<i>Coleanthus subtilis</i>	Scheidenblütgras	-	-	R	3	-	x	x	x	-	FV	-	
100	<i>Cypripedium calceolus</i>	Gelber Frauenschuh	-	-	1	2	-	x	x	x	-	xx	-	
101	<i>Gentianella lutescens</i>	Karpaten-Enzian	-	-	1	R	-	x	-	-	-	U2	-	
102	<i>Lindernia procumbens</i>	Liegendes Büchsenkraut	-	-	R	R	-	x	x	-	-	U1	-	
103	<i>Luronium natans</i>	Froschkraut	-	-	1	1	-	x	x	X	-	U2	-	
104	<i>Trichomanes speciosum</i>	Prächtiger Dünnfarn	-	-	3	2	-	x	x	X	-	U1	-	

4.2 Auswahl der relevanten Arten, Erfassung geschützter Vogelarten

Erläuterung der Prüfliste

Die Prüfliste wurde anhand der in Kap. 4 aufgeführten Artenlisten des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (Stand 2018) erstellt:

1. Vorkommen der Art im planerisch relevanten Untersuchungsgebiet (UG)

- N** Nachweis: Art innerhalb der letzten 5 Jahre im UG durch eigene Bestandserfassung, behördliche Datenbank, ortskundige Fachperson (nach Befragung) oder durch andere Umstände sicher nachgewiesen (nach Bedarf nähere Angaben dazu in der Spalte „Anmerkungen zur Art“).
- P** Potenzielles Vorkommen: Art aufgrund der Lebensraumausstattung des Gebietes und der Verbreitung der Art in Sachsen anzunehmen; Artnachweise in Nähe des Untersuchungsgebietes, im Bereich des Meßtischblattes oder des betreffenden Meßtischblattquadranten (TK 25); Artnachweise, die älter als 5 Jahre sind.

2. Gefährdungsstatus

- SN** aktuelle Rote Liste Sachsen
- D** aktuelle Rote Liste Deutschland
- 0** ausgestorben, ausgerottet oder verschollen
- 1** vom Aussterben bedroht
- 2** stark gefährdet
- 3** gefährdet
- R** Art mit geografischer Restriktion
- G** Gefährdung anzunehmen, aber Status nicht bekannt
- V** Vorwarnliste
- ungefährdet
- X** Bewertung älter als 15 Jahre

SPEC (Bird Life International 2015: European Red List of Birds):

- | | |
|-----------------------------------|------------------------|
| RE (Regionally Extinct) | Regional Ausgestorben |
| CR (Critically Endangered) | vom Aussterben bedroht |
| EN (Endangered) | stark Gefährdet |
| VU (Vulnerable) | gefährdet |
| NT (Near Threatened) | potentiell gefährdet |
| Least Concern | nicht bedroht |
- Globale Population oder Verbreitungsgebiet nicht in Europa konzentriert / Erhaltungsstatus in Europa günstig

2a. Vorkommensstatus:

- B** Brutvogelvorkommen
- G** Gastvogelvorkommen (alle übrigen, nicht brütende Vorkommen: Rast, Überwinterung, Ruhe / Schlaf, Mauser etc.)
- J** Jahresvogel / Art ganzjährig auftretend (Brut- und Winterpopulation nicht immer iden-

tisch)

Lokal häufige Brutvogelart

3. Schutzstatus

- nach Art. 1 Vogelschutzrichtlinie geschützte Vogelart
- s** streng geschützt nach § 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG
- V** Art des Anhanges I der EU-Vogelschutzrichtlinie, in spezifischen Schutzgebieten zu erhaltende Art, Verbot der Verschlechterung der Beibehaltung oder der Erreichung eines günstigen Erhaltungszustandes auch außerhalb von Schutzgebieten
- Z** europäische Zugvogelart, vgl. Art. 4 Abs. 2 Vogelschutzrichtlinie

4. Erhaltungszustand in Sachsen

Der Erhaltungszustand der europäischen Vogelarten entspricht der Einstufung im sächsischen Beitrag zum nationalen Bericht bzw. gemäß SÄCHSISCHES LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE (2017): Tabelle: In Sachsen auftretende Vogelarten, Version 2.0. (<https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/20403.htm>); Zugriff am 03.12.2018.

Erläuterung zum Erhaltungszustand

Erhaltungszustand	Erläuterungen
ungünstig – schlecht (U2)	schlechter Erhaltungszustand
ungünstig – unzureichend (U1)	unzureichender Erhaltungszustand
günstig (FV)	günstiger Erhaltungszustand
unbekannt (xx) nicht bewertet	unbekannter Erhaltungszustand bzw. Daten nicht ausreichend für eine Bewertung

5. Anmerkungen zur Art

Zusatzinformation zu nachgewiesenen Brutvogelarten (soweit Basisdaten ausreichend):

EOAC - Kriterien zum Brutvogelstatus, erstellt durch das **E**uropean **O**rnithological **A**tlas **C**ommittee, Erläuterung der Ziffern:

- A1** Art während der Brutzeit im möglichen Bruthabitat festgestellt.
- A2** Singende(s) Männchen zur Brutzeit im möglichen Bruthabitat anwesend.
- B3** Ein Paar zur Brutzeit in geeignetem Bruthabitat beobachtet.
- B4** Revierverhalten an mindestens 2 Tagen im Anstand von mindestens 7 Tagen am gleichen Platz lässt ein dauerhaft besetztes Revier vermuten.
- B5** Balzverhalten
- B6** Aufsuchen eines möglichen Neststandortes / Nistplatzes
- B7** Erregtes Verhalten bzw. Warnrufe von Altvögeln
- B8** Brutfleck bei Altvögeln (nach Untersuchung in der Hand)
- B9** Nest- oder Höhlenbau

C10 Ablenkungsverhalten oder Verleiten

C11 Benutztes Nest oder Eierschalen (aktuell)

C12 Eben flügge Junge oder Dunenjunge festgestellt.

C13 Altvögel, die einen Brutplatz unter Umständen aufsuchen oder verlassen, die auf ein besetztes Nest hinweisen.

C14 Kot oder Futter tragende Altvögel

C15 Nest mit Eiern

C16 Junge im Nest (gesichtet oder verhört)

6. Prüfvermerk (gutachterliche Empfehlung oder Scopingergebnis)

- / keine weitere Betrachtung notwendig (Abschichtungskriterien greifen)
- (✓) Relevanz fraglich, aber nicht auszuschließen; Festlegung im Rahmen der weiteren Bearbeitung
- ✓ Relevanz gegeben, weitere artenschutzfachliche Prüfung erforderlich

Tabelle 4

Prüfliste/Abschichtung: Regelmäßig in Sachsen auftretende Vogelarten

Nr.	Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	1		2			2a	3			4	5 Anmerkung zur Art (Quelle)	6
			N	P	SN	D	SPEC	BS	s	V	Z	Erhaltungszu- stand SN		
1.	<i>Accipiter gentilis</i>	Habicht	-	x	-	-	-	-	x	-	-	FV	-	
2.	<i>Accipiter nisus</i>	Sperber	-	x	-	-	-	-	x	-	-	FV	-	
3.	<i>Acrocephalus arundinacea</i>	Drosselrohrsänger	-	-	-	V	-	-	x	-	x	FV	-	
4.	<i>Acrocephalus palustris</i>	Sumpfrohrsänger	-	x	-	-	-	B	-	-	x	FV	-	
5.	<i>Acrocephalus schoenobaenus</i>	Schilfrohrsänger	-	-	3	2	-	-	x	x	x	U1	-	
6.	<i>Acrocephalus scirpaceus</i>	Teichrohrsänger	-	-	-	-	-	-	-	-	x	FV	-	
7.	<i>Actitis hypoleucos</i>	Flussuferläufer	-	-	2	2	LC	-	x	-	x	U2	-	
8.	<i>Aegithalos caudatus</i>	Schwanzmeise	-	-	-	-	-	-	-	-	x		-	
9.	<i>Aegolius funereus</i>	Raufußkauz	-	x	-	-	-	-	x	x	-	FV	Präsenz- und Relevanzprüfung im Rahmen der beauftragten, faunistischen Untersuchungen (Stand 2019). Ergebnis: keine Nachweise von Fortpflanzungs- und Ruhestätten oder sonstigen essentiellen Lebensräumen im Wirkungsbereich des Vorhabens.	
10.	<i>Alauda arvensis</i>	Feldlerche	-	-	V	3	-	B	-	-	x	U1	-	
11.	<i>Alcedo atthis</i>	Eisvogel	-	x	3	-	VU	-	x	x	-	U1	-	
12.	<i>Anas acuta</i>	Spießente	-	-	-	3	-	-	-	-	x	nb	-	
13.	<i>Anas clypeata</i>	Löffelente	-	-	1	3	-	-	-	-	x	U2	-	
14.	<i>Anas crecca</i>	Krickente	-	-	1	2	-	-	-	-	x	U2	-	
15.	<i>Anas penelope</i>	Pfeifente	-	-	-	R	-	-	-	-	x	nb	-	

S 185 Erneuerung in Holzau und Rechenberg - Artenschutzbeitrag (04.07.2019)

Nr.	Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	1		2			2a	3			4 Erhaltungszu- stand SN	5 Anmerkung zur Art (Quelle)	6
			N	P	SN	D	SPEC	BS	s	V	Z			
16.	<i>Anas platyrhynchos</i>	Stockente	-	x	-	-	-	B	-	-	x	FV	-	
17.	<i>Anas querquedula</i>	Knäkente	-	-	1	2	-	-	x	-	x	U2	-	
18.	<i>Anas strepera</i>	Schnatterente	-	-	3	-	-	-	-	-	x	U1	-	
19.	<i>Anser albifrons</i>	Blässgans	-	-	-	-	-	-	-	-	x	nb	-	
20.	<i>Anser anser</i>	Graugans	-	-	-	-	-	-	-	-	x	FV	-	
21.	<i>Anser brachyrhynchus</i>	Kurzschnabelgans	-	-	-	-	-	-	-	-	x	xx	-	
22.	<i>Anser erythropus</i>	Zwerggans	-	-	-	-	-	-	-	x	x	xx	-	
23.	<i>Anser fabalis</i>	Saatgans	-	-	-	-	-	-	-	-	x	xx	-	
24.	<i>Anthus campestris</i>	Brachpieper	-	-	2	1	-	-	x	x	x	U2	-	
25.	<i>Anthus pratensis</i>	Wiesenpieper	-	-	2	V	NT	-	-	-	x	U2	-	
26.	<i>Anthus spinoletta</i>	Bergpieper	-	-	-	-	-	-	-	-	x	nb	-	
27.	<i>Anthus trivialis</i>	Baumpieper	-	-	3	V	-	-	-	-	x	U1	-	
28.	<i>Apus apus</i>	Mauersegler	-	-	-	-	-	-	-	-	x	FV	-	
29.	<i>Ardea cinerea</i>	Graureiher	-	x	-	-	-	-	-	-	-	FV	-	
30.	<i>Ardea purpurea</i>	Purpureiher	-	-	-	R	-	-	x	x	x	nb	-	
31.	<i>Arenaria interpres</i>	Steinwälzer	-	-	-	2	-	-	x	-	x	nb	-	
32.	<i>Asio otus</i>	Waldohreule	-	-	-	-	-	-	x	-	x	FV	-	
33.	<i>Athene noctua</i>	Steinkauz	-	-	1	2	-	-	x	-	-	U2	-	

S 185 Erneuerung in Holzau und Rechenberg - Artenschutzbeitrag (04.07.2019)

Nr.	Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	1		2			2a	3			4 Erhaltungszu- stand SN	5 Anmerkung zur Art (Quelle)	6
			N	P	SN	D	SPEC	BS	s	V	Z			
34.	<i>Aythya ferina</i>	Tafelente	-	-	3	-	VU	-	-	-	x	U1	-	
35.	<i>Aythya fuligula</i>	Reiherente	-	-	-	-	-	-	-	-	x	FV	-	
36.	<i>Aythya marila</i>	Bergente	-	-	-	R	VU	-	-	-	x	nb	-	
37.	<i>Aythya nyroca</i>	Moorente	-	-	1	1	-	-	x	x	x	nb	-	
38.	<i>Botaurus stellaris</i>	Rohrdommel	-	-	2	2	-	-	x	x	x	FV	-	
39.	<i>Branta bernicla</i>	Ringelgans	-	-	-	-	-	-	-	-	x	nb	-	
40.	<i>Branta leucopsis</i>	Weißwangengans	-	-	-	-	-	-	-	x	x	nb	-	
41.	<i>Branta ruficollis</i>	Rothalsgans	-	-	-	-	-	-	x	x	x	nb	-	
42.	<i>Bubo bubo</i>	Uhu	-	-	V	-	-	-	x	x	-	U1	-	
43.	<i>Bucephala clangula</i>	Schellente	-	-	-	-	-	-	-	-	x	FV	-	
44.	<i>Buteo buteo</i>	Mäusebussard	-	-	-	-	-	-	x	-	x	FV	-	
45.	<i>Calidris alba</i>	Sanderling	-	-	-	-	-	-	-	-	x	xx	-	
46.	<i>Calidris alpina</i>	Alpenstrandläufer	-	-	-	1	-	-	x	-	x	xx	-	
47.	<i>Calidris canutus</i>	Knutt	-	-	-	-	-	-	-	-	x	xx	-	
48.	<i>Calidris ferruginea</i>	Sichelstrandläufer	-	-	-	-	VU	-	-	-	x	xx	-	
49.	<i>Calidris minuta</i>	Zwergstrandläufer	-	-	-	-	-	-	-	-	x	xx	-	
50.	<i>Calidris temminckii</i>	Temminckstrandläufer	-	-	-	-	-	-	-	-	x	xx	-	
51.	<i>Caprimulgus europaeus</i>	Ziegenmelker	-	-	2	3	-	-	x	x	x	U1	-	

S 185 Erneuerung in Holzau und Rechenberg - Artenschutzbeitrag (04.07.2019)

Nr.	Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	1		2			2a	3			4 Erhaltungszu- stand SN	5 Anmerkung zur Art (Quelle)	6
			N	P	SN	D	SPEC	BS	s	V	Z			
52.	<i>Carduelis cannabina</i>	Bluthänfling	-	-	V	V	-	-	-	-	x	FV	-	
53.	<i>Carduelis carduelis</i>	Stieglitz	-	-	-	-	-	B,G,J	-	-	x	FV	-	
54.	<i>Carduelis chloris</i>	Grünfink	-	-	-	-	-	B,G,J	-	-	x	FV	-	
55.	<i>Carduelis flammea</i>	Birkenzeisig	-	-	-	-	-	-	-	-	x	FV	-	
56.	<i>Carduelis spinus</i>	Erlenzeisig	-	-	-	-	-	-	-	-	x	FV	-	
57.	<i>Carpodacus erythrinus</i>	Karmingimpel	-	x	R	-	-	-	x	-	x	nb	-	
58.	<i>Certhia brachydactyla</i>	Gartenbaumläufer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	FV	-	
59.	<i>Certhia familiaris</i>	Waldbaumläufer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	FV	-	
60.	<i>Charadrius dubius</i>	Flussregenpfeifer	-	-	-	-	-	-	x	-	x	U1	-	
61.	<i>Charadrius hiaticula</i>	Sandregenpfeifer	-	-	-	1	-	-	x	-	x	nb	-	
62.	<i>Charadrius morinellus</i>	Mornellregenpfeifer	-	-	-	0	-	-	x	x	x	nb	-	
63.	<i>Chlidonias hybridus</i>	Weißbart-Seeschwalbe	-	-	-	0	-	-	x	x	x	nb	-	
64.	<i>Chlidonias leucopterus</i>	Weißflügel-Seeschwalbe	-	-	-	-	-	-	x	-	x	nb	-	
65.	<i>Chlidonias niger</i>	Trauerseeschwalbe	-	-	0	1	-	-	x	x	x	nb	-	
66.	<i>Ciconia ciconia</i>	Weißstorch	-	-	V	3	-	-	x	x	x	U1	-	
67.	<i>Ciconia nigra</i>	Schwarzstorch	x	x	V	-	-	-	x	x	x	U1	Präsenz- und Relevanzprüfung im Rahmen der beauftragten, faunistischen Untersuchungen (Stand 2019). Ergebnis: keine Nachweise von Fortpflanzungs- und Ruhestätten, aber Nahrungsgebiet im Wirkungsbereich des Vorhabens (eigene Untersuchungen 2019). 1x Art zu Brutzeit in geeignetem Bruthabitat festgestellt (A1)	✓

S 185 Erneuerung in Holzau und Rechenberg - Artenschutzbeitrag (04.07.2019)

Nr.	Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	1		2			2a	3			4	5 Anmerkung zur Art (Quelle)	6
			N	P	SN	D	SPEC	BS	s	V	Z	Erhaltungszu- stand SN		
68.	<i>Cinclus cinclus</i>	Wasseramsel	-	x	V	-	-	-	-	-	-	FV	-	
69.	<i>Circus aeruginosus</i>	Rohrweihe	-	-	-	-	-	-	x	x	x	U1	-	
70.	<i>Circus cyaneus</i>	Kornweihe	-	-	1	2	NT	-	x	x	x	U2	-	
71.	<i>Circus pygargus</i>	Wiesenweihe	-	-	2	2	-	-	x	x	x	nb	-	
72.	<i>Clangula hyemalis</i>	Eisente	-	-	-	-	-	-	-	-	x	nb	-	
73.	<i>Coccothraustes coccothraustes</i>	Kernbeißer	-	-	-	-	-	-	-	-	x	FV	-	
74.	<i>Coloeus monedula</i>	Dohle	-	-	3	-	-	-	-	-	x	U1	-	
75.	<i>Columba livia f. domestica</i>	Straßentaube	-	-	-	-	-	-	-	-	-	FV	-	
76.	<i>Columba oenas</i>	Hohltaube	-	x	-	-	-	-	-	-	x	FV	-	
77.	<i>Columba palumbus</i>	Ringeltaube	-	-	-	-	-	-	-	-	x	FV	-	
78.	<i>Corvus corax</i>	Kolkrabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	FV	-	
79.	<i>Corvus cornix</i>	Nebelkrähe	-	-	-	-	-	-	-	-	x	FV	-	
80.	<i>Corvus corone</i>	Raben-/Aaskrähe	-	-	-	-	-	-	-	-	x	FV	-	
81.	<i>Corvus frugilegus</i>	Saatkrähe	-	-	2	-	-	-	-	-	x	U1	-	
82.	<i>Coturnix coturnix</i>	Wachtel	-	x	-	-	-	-	-	-	x	FV	-	

S 185 Erneuerung in Holzau und Rechenberg - Artenschutzbeitrag (04.07.2019)

Nr.	Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	1		2			2a	3			4 Erhaltungszu- stand SN	5 Anmerkung zur Art (Quelle)	6
			N	P	SN	D	SPEC	BS	s	V	Z			
83.	<i>Crex crex</i>	Wachtelkönig	-	-	2	2	-	-	x	x	x	U1	-	
84.	<i>Cuculus canorus</i>	Kuckuck	-	-	3	V	-	-	-	-	x	U1	-	
85.	<i>Cygnus columbianus</i>	Zwergschwan	-	-	-	-	-	-	-	x	x	nb	-	
86.	<i>Cygnus cygnus</i>	Singschwan	-	-	R	R	-	-	x	x	x	FV	-	
87.	<i>Cygnus olor</i>	Höckerschwan	-	-	-	-	-	-	-	-	-	FV	-	
88.	<i>Delichon urbica</i>	Mehlschwalbe	-	-	3	V	-	-	-	-	x	U1	-	
89.	<i>Dryocopus major</i>	Buntspecht	-	-	-	-	-	-	-	-	-	FV	-	
90.	<i>Dryocopus medius</i>	Mittelspecht	-	-	V	3	-	-	x	x	-	U1	-	
190.	<i>Dryocopus minor</i>	Kleinspecht	-	-	-	V	-	-	-	-	-	FV	-	
91.	<i>Dryocopus martius</i>	Schwarzspecht	-	x	-	-	-	-	x	x	-	FV	Präsenz- und Relevanzprüfung im Rahmen der beauftragten, faunistischen Untersuchungen (Stand 2019). Ergebnis: keine Nachweise von Fortpflanzungs- und Ruhestätten oder sonstigen essentiellen Lebensräumen im Wirkungsbereich des Vorhabens.	
92.	<i>Egretta alba</i>	Silberreiher	-	-	-	-	-	-	x	x	x	nb	-	
93.	<i>Emberiza citrinella</i>	Goldammer	-	-	-	-	-	-	-	-	x	FV	-	
94.	<i>Emberiza hortulana</i>	Ortolan	-	-	3	3	-	-	x	x	x	U1	-	
95.	<i>Emberiza schoeniclus</i>	Rohrhammer	-	-	-	-	-	-	-	-	x	FV	-	
96.	<i>Erithacus rubecula</i>	Rotkehlchen	-	-	-	-	-	B,J	-	-	-	FV	-	
97.	<i>Falco cherrug</i>	Würgfalte	-	-	-	-	-	-	x	-	x	nb	-	

S 185 Erneuerung in Holzau und Rechenberg - Artenschutzbeitrag (04.07.2019)

Nr.	Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	1		2			2a	3			4 Erhaltungszu- stand SN	5 Anmerkung zur Art (Quelle)	6
			N	P	SN	D	SPEC	BS	s	V	Z			
98.	<i>Falco columbarius</i>	Merlin	-	-	-	-	-	-	x	x	x	nb	-	
99.	<i>Falco peregrinus</i>	Wanderfalke	-	-	3	-	-	-	x	x	x	FV	-	
100.	<i>Falco subbuteo</i>	Baumfalke	-	-	3	3	-	-	x	-	x	FV	-	
101.	<i>Falco tinnunculus</i>	Turmfalke	-	-	-	-	-	-	x	-	-	FV	-	
102.	<i>Falco vespertinus</i>	Rotfußfalke	-	-	-	-	-	-	x	-	x	nb	-	
103.	<i>Ficedula albicollis</i>	Halsbandschnäpper	-	-	R	3	-	-	x	x	x	nb	-	
104.	<i>Ficedula hypoleuca</i>	Trauerschnäpper	-	-	V	-	-	-	-	-	x	FV	-	
105.	<i>Ficedula parva</i>	Zwergschnäpper	-	x	R	-	-	-	x	x	x	nb	Präsenz- und Relevanzprüfung im Rahmen der beauftragten, faunistischen Untersuchungen (Stand 2019). Ergebnis: keine Nachweise von Fortpflanzungs- und Ruhestätten oder sonstigen essentiellen Lebensräumen im Wirkungsbereich des Vorhabens.	
106.	<i>Fringilla coelebs</i>	Buchfink	-	-	-	-	-	B,G,J	-	-	x	FV	-	
107.	<i>Fulica atra</i>	Blässhuhn	-	-	-	-	NT	-	-	-	x	U1	-	
108.	<i>Galerida cristata</i>	Haubenlerche	-	-	1	1	-	-	x	-	x	U2	-	
109.	<i>Gallinago gallinago</i>	Bekassine	-	x	1	1	-	-	x	-	x	U2	Präsenz- und Relevanzprüfung im Rahmen der beauftragten, faunistischen Untersuchungen (Stand 2019). Ergebnis: keine Nachweise von Fortpflanzungs- und Ruhestätten oder sonstigen essentiellen Lebensräumen im Wirkungsbereich des Vorhabens.	
110.	<i>Gallinago media</i>	Doppelschnepfe	-	-	-	0	-	-	x	x	x	nb	-	
111.	<i>Gallinula chloropus</i>	Teichralle /-huhn	-	-	V	V	-	-	x	-	x	FV	-	

S 185 Erneuerung in Holzau und Rechenberg - Artenschutzbeitrag (04.07.2019)

Nr.	Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	1		2			2a	3			4	5 Anmerkung zur Art (Quelle)	6
			N	P	SN	D	SPEC	BS	s	V	Z	Erhaltungszu- stand SN		
112.	<i>Garrulus glandarius</i>	Eichelhäher	-	-	-	-	-	-	-	-	x	FV	-	
113.	<i>Gavia arctica</i>	Prachtaucher	-	-	-	-	-	-	-	-	x	nb	-	
114.	<i>Gavia stellata</i>	Sterntaucher	-	-	-	-	-	-	-	x	x	nb	-	
115.	<i>Glaucidium passerinum</i>	Sperlingskauz	-	x	-	-	-	-	x	x	-	FV	Präsenz- und Relevanzprüfung im Rahmen der beauftragten, faunistischen Untersuchungen (Stand 2019). Ergebnis: keine Nachweise von Fortpflanzungs- und Ruhestätten oder sonstigen essentiellen Lebensräumen im Wirkungsbereich des Vorhabens.	
116.	<i>Grus grus</i>	Kranich	-	-	-	-	-	-	x	x	x	FV	-	
117.	<i>Haematopus ostralegus</i>	Austernfischer	-	-	R	-	-	-	-	-	x	nb	-	
118.	<i>Haliaeetus albicilla</i>	Seeadler	-	-	V	-	-	-	x	x	-	FV	-	
119.	<i>Himantopus himantopus</i>	Stelzenläufer	-	-	-	-	-	-	x	x	x	nb	-	
120.	<i>Hippolais icterina</i>	Gelbspötter	-	-	V	-	-	-	-	-	x	U1	-	
121.	<i>Hirundo rustica</i>	Rauchschwalbe	-	-	3	V	-	-	-	-	x	U1	-	
122.	<i>Ixobrychus minutus</i>	Zwergdommel	-	-	2	1	-	-	x	x	x	U1	-	
123.	<i>Jynx torquilla</i>	Wendehals	-	x	3	2	-	-	x	-	x	U1	-	
124.	<i>Lanius collurio</i>	Neuntöter	-	x	-	-	-	B	-	x	x	FV	Präsenz- und Relevanzprüfung im Rahmen der beauftragten, faunistischen Untersuchungen (Stand 2019). Ergebnis: keine Nachweise von Fortpflanzungs- und Ruhestätten oder sonstigen essentiellen Lebensräumen im Wirkungsbereich des Vorhabens.	
125.	<i>Lanius excubitor</i>	Raubwürger	-	x	2	2	VU	-	x	-	-	U1	Präsenz- und Relevanzprüfung im Rahmen der beauftragten, faunistischen Untersuchungen (Stand 2019). Ergebnis: keine Nachweise von Fortpflanzungs- und Ruhestätten oder sonstigen essentiellen Lebensräumen im Wirkungsbereich des Vorhabens.	

S 185 Erneuerung in Holzau und Rechenberg - Artenschutzbeitrag (04.07.2019)

Nr.	Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	1		2			2a	3			4	5 Anmerkung zur Art (Quelle)	6
			N	P	SN	D	SPEC	BS	s	V	Z	Erhaltungszu- stand SN		
126.	<i>Larus argentatus</i>	Silbermöwe	-	-	R	-	NT	-	-	-	x	U1	-	
127.	<i>Larus cachinnans</i>	Steppenmöwe	-	-	R	R	-	-	-	-	x	U1	-	
128.	<i>Larus canus</i>	Sturmmöwe	-	-	-	-	-	-	-	-	x	U1	-	
129.	<i>Larus fuscus</i>	Heringsmöwe	-	-	R	-	-	-	-	-	x	U1	-	
130.	<i>Larus marinus</i>	Mantelmöwe	-	-	-	R	-	-	-	-	x	nb	-	
131.	<i>Larus melanocephalus</i>	Schwarzkopfmöwe	-	-	R	-	-	-	-	x	x	U1	-	
132.	<i>Larus michahellis</i>	Mittelmeermöwe	-	-	R	-	-	-	-	-	x	U1	-	
133.	<i>Larus minutus</i>	Zwergmöwe	-	-	-	R	-	-	-	-	x	nb	-	
134.	<i>Larus ridibundus</i>	Lachmöwe	-	-	V	-	-	-	-	-	x	U1	-	
135.	<i>Limicola falcinellus</i>	Sumpfläufer	-	-	-	-	-	-	-	-	x	nb	-	
136.	<i>Limosa lapponica</i>	Pfuhschnepfe	-	-	-	-	-	-	-	x	x	nb	-	
137.	<i>Limosa limosa</i>	Uferschnepfe	-	-	0	1	VU	-	x	-	x	nb	-	
138.	<i>Locustella fluviatilis</i>	Schlagschwirl	-	-	-	-	LC	-	-	-	x	FV	-	
139.	<i>Locustella luscinioides</i>	Rohrschwirl	-	-	R	-	-	-	x	-	x	FV	-	
140.	<i>Locustella naevia</i>	Feldschwirl	-	-	-	V	-	-	-	-	x	U1	-	
141.	<i>Loxia curvirostra</i>	Fichtenkreuzschnabel	-	-	-	-	-	-	-	-	x	FV	-	
142.	<i>Lullula arborea</i>	Heidelerche	-	x	3	3	-	-	x	x	x	U1	-	
143.	<i>Luscinia luscinia</i>	Sprosser	-	-	R	-	-	-	-	-	x	nb	-	
144.	<i>Luscinia megarhynchos</i>	Nachtigall	-	-	-	-	-	-	-	-	x	FV	-	

S 185 Erneuerung in Holzgau und Rechenberg - Artenschutzbeitrag (04.07.2019)

Nr.	Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	1		2			2a	3			4	5 Anmerkung zur Art (Quelle)	6
			N	P	SN	D	SPEC	BS	s	V	Z	Erhaltungszu- stand SN		
145.	<i>Luscinia svecica</i>	Blaukehlchen	-	-	R	V	-	-	x	x	x	FV	-	
146.	<i>Lymnocyptes minimus</i>	Zwergschnepfe	-	-	-	-	-	-	x	-	x	nb	-	
147.	<i>Melanitta fusca</i>	Samtente	-	-	-	-	-	-	-	-	x	nb	-	
148.	<i>Melanitta nigra</i>	Trauerente	-	-	-	-	-	-	-	-	x	nb	-	
149.	<i>Mergus albellus</i>	Zwergsäger	-	-	-	-	-	-	-	x	x	nb	-	
150.	<i>Mergus merganser</i>	Gänsesäger	-	-	R	2	-	-	-	-	x	U1	-	
151.	<i>Mergus serrator</i>	Mittelsäger	-	-	-	-	-	-	-	-	x	nb	-	
152.	<i>Merops apiaster</i>	Bienenfresser	-	-	R	-	-	-	x	x	x	FV	-	
153.	<i>Miliaria calandra</i>	Graumammer	-	-	V	3	-	-	x	-	x	FV	-	
154.	<i>Milvus migrans</i>	Schwarzmilan	-	-	-	-	-	-	x	x	x	FV	-	
155.	<i>Milvus milvus</i>	Rotmilan	-	x	-	-	NT	-	x	x	x	FV	Präsenz- und Relevanzprüfung im Rahmen der beauftragten, faunistischen Untersuchungen (Stand 2019). Ergebnis: keine Nachweise von Fortpflanzungs- und Ruhestätten oder sonstigen essentiellen Lebensräumen im Wirkungsbereich des Vorhabens.	
156.	<i>Motacilla alba</i>	Bachstelze	-	-	-	-	-	B,G	-	-	x	FV	-	
157.	<i>Motacilla cinerea</i>	Gebirgsstelze	-	-	-	-	-	-	-	-	x	FV	-	
158.	<i>Motacilla flava</i>	Schafstelze	-	-	V	V	-	-	-	-	x	FV	-	
159.	<i>Muscicapa striata</i>	Grauschnäpper	-	-	-	-	-	-	-	-	x	FV	-	
160.	<i>Netta rufina</i>	Kolbenente	-	-	R	-	-	-	-	-	x	nb	-	

S 185 Erneuerung in Holzhau und Rechenberg - Artenschutzbeitrag (04.07.2019)

Nr.	Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	1		2			2a	3			4	5 Anmerkung zur Art (Quelle)	6
			N	P	SN	D	SPEC	BS	s	V	Z	Erhaltungszu- stand SN		
161.	<i>Nucifraga caryocatactes</i>	Tannenhäher	-	x	-	-	-	-	-	-	-	FV	-	
162.	<i>Numenius arquata</i>	Großer Brachvogel	-	-	0	1	VU	-	x	-	x	nb	-	
163.	<i>Numenius phaeopus</i>	Regenbrachvogel	-	-	-	-	-	-	-	-	x	xx	-	
164.	<i>Oenanthe oenanthe</i>	Steinschmätzer	-	-	1	1	-	-	-	-	x	U2	-	
165.	<i>Oriolus oriolus</i>	Pirol	-	-	V	V	-	-	-	-	x	FV	-	
166.	<i>Oxyura jamaicensis</i>	Schwarzkopf-Ruderente	-	-	-	-	-	-	-	-	-	xx	-	
167.	<i>Pandion haliaetus</i>	Fischadler	-	-	R	3	-	-	x	x	x	FV	-	
168.	<i>Panurus biarmicus</i>	Bartmeise	-	-	R	-	-	-	-	-	x	FV	-	
169.	<i>Parus ater</i>	Tannenmeise	-	-	-	-	-	-	-	-	-	FV	-	
170.	<i>Parus caeruleus</i>	Blaumeise	x	-	-	-	-	B,G,J	-	-	-	FV	Präsenz- und Relevanzprüfung im Rahmen der beauftragten, faunistischen Untersuchungen (Stand 2019). Nachweis von Fortpflanzungs- und Ruhestätten im Wirkungsbereich des Vorhabens. 1x Brutverdacht im UG (B3-B7, B9).	✓
171.	<i>Parus cristatus</i>	Haubenmeise	-	-	-	-	-	-	-	-	-	FV	-	
172.	<i>Parus major</i>	Kohlmeise	-	-	-	-	-	B,G,J	-	-	-	FV	-	
173.	<i>Parus montanus</i>	Weidenmeise	-	-	-	-	LC	-	-	-	-	FV	-	
174.	<i>Parus palustris</i>	Sumpfmehse	-	-	V	-	-	-	-	-	-	FV	-	
175.	<i>Passer domesticus</i>	Haussperling	-	-	V	V	-	-	-	-	-	FV	-	
176.	<i>Passer montanus</i>	Feldsperling	-	-	-	V	-	-	-	-	-	FV	-	

S 185 Erneuerung in Holzau und Rechenberg - Artenschutzbeitrag (04.07.2019)

Nr.	Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	1		2			2a	3			4 Erhaltungszu- stand SN	5 Anmerkung zur Art (Quelle)	6
			N	P	SN	D	SPEC	BS	s	V	Z			
177.	<i>Perdix perdix</i>	Rebhuhn	-	-	1	2	-	-	-	-	-	U2	-	
178.	<i>Pernis apivorus</i>	Wespenbussard	-	x	V	V	-	-	x	x	x	U1	-	
179.	<i>Phalacrocorax carbo</i>	Kormoran	-	-	V	-	-	-	-	-	x	FV	-	
180.	<i>Phalaropus lobatus</i>	Odinwassertreter	-	-	-	-	-	-	x	x	x	nb	-	
181.	<i>Phasianus colchicus</i>	Fasan	-	-	-	-	-	-	-	-	-	nb	-	
182.	<i>Philomachus pugnax</i>	Kampfläufer	-	-	-	1	-	-	x	x	x	nb	-	
183.	<i>Phoenicurus ochruros</i>	Hausrotschwanz	-	-	-	-	-	-	-	-	x	FV	-	
184.	<i>Phoenicurus phoenicurus</i>	Gartenrotschwanz	-	-	3	-	-	-	-	-	x	FV	-	
185.	<i>Phylloscopus collybita</i>	Zilpzalp	-	-	-	-	-	-	-	-	x	FV	-	
186.	<i>Phylloscopus sibilatrix</i>	Waldlaubsänger	-	-	V	-	-	-	-	-	x	FV	-	
187.	<i>Phylloscopus trochiloides</i>	Grünlaubsänger	-	-	R	R	-	-	-	-	x	nb	-	
188.	<i>Phylloscopus trochilus</i>	Fitis	-	-	V	-	-	B,G	-	-	x	FV	-	
189.	<i>Pica pica</i>	Elster	-	-	-	-	-	-	-	-	-	FV	-	
191.	<i>Picus canus</i>	Grauspecht	-	x	-	2	-	-	x	x	-	FV	Präsenz- und Relevanzprüfung im Rahmen der beauftragten, faunistischen Untersuchungen (Stand 2019). Ergebnis: keine Nachweise von Fortpflanzungs- und Ruhestätten oder sonstigen essentiellen Lebensräumen im Wirkungsbereich des Vorhabens.	
192.	<i>Picus viridis</i>	Grünspecht	-	-	-	-	-	-	x	-	-	FV	-	
193.	<i>Pluvialis apricaria</i>	Goldregenpfeifer	-	-	-	1	-	-	x	x	x	xx	-	
194.	<i>Pluvialis squatarola</i>	Kiebitzregenpfeifer	-	-	-	-	-	-	-	-	x	xx	-	
195.	<i>Podiceps auritus</i>	Ohrentaucher	-	-	-	1	-	-	x	x	x	xx	-	
196.	<i>Podiceps cristatus</i>	Haubentaucher	-	-	-	-	-	-	-	-	x	FV	-	

S 185 Erneuerung in Holzau und Rechenberg - Artenschutzbeitrag (04.07.2019)

Nr.	Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	1		2			2a	3			4	5 Anmerkung zur Art (Quelle)	6
			N	P	SN	D	SPEC	BS	s	V	Z	Erhaltungszu- stand SN		
197.	<i>Podiceps grisegena</i>	Rothalstaucher	-	-	1	-	-	-	x	-	x	U2	-	
198.	<i>Podiceps nigricollis</i>	Schwarzhalstaucher	-	-	1	-	-	-	x	-	x	U2	-	
199.	<i>Porzana parva</i>	Kleines Sumpfhuhn	-	-	R	1	-	-	x	x	x	nb	-	
200.	<i>Porzana porzana</i>	Tüpfelsumpfhuhn	-	-	1	1	-	-	x	x	x	U2	-	
201.	<i>Prunella modularis</i>	Heckenbraunelle	-	-	-	-	-	-	-	-	x	FV	-	
202.	<i>Pyrrhula pyrrhula</i>	Gimpel	-	-	-	-	-	-	-	-	x	FV	-	
203.	<i>Rallus aquaticus</i>	Wasserralle	-	-	V	V	-	-	-	-	x	FV	-	
204.	<i>Recurvirostra avosetta</i>	Säbelschnäbler	-	-	-	-	-	-	x	x	x	xx	-	
205.	<i>Regulus ignicapillus</i>	Sommeregoldhähnchen	-	-	-	-	-	-	-	-	x	FV	-	
206.	<i>Regulus regulus</i>	Wintergoldhähnchen	-	-	V	-	LC	-	-	-	x	FV	-	
207.	<i>Remiz pendulinus</i>	Beutelmeise	-	-	V	-	-	-	-	-	x	U1	-	
208.	<i>Riparia riparia</i>	Uferschwalbe	-	-	-	3	-	-	x	-	x	FV	-	
209.	<i>Saxicola rubetra</i>	Braunkehlchen	-	x	2	3	-	B,G	-	-	x	U2	-	
210.	<i>Saxicola torquata</i>	Schwarzkehlchen	-	-	-	V	-	-	-	-	x	FV	-	
211.	<i>Scolopax rusticola</i>	Waldschnepfe	-	x	V	V	-	-	-	-	-	FV	-	
212.	<i>Serinus serinus</i>	Girlitz	-	-	-	-	-	B,G	-	-	x	FV	-	
213.	<i>Sitta europaea</i>	Kleiber	-	-	-	-	-	-	-	-	x	FV	-	
214.	<i>Somateria mollissima</i>	Eiderente	-	-	-	-	-	-	-	-	x	xx	-	
215.	<i>Sterna albifrons</i>	Zwergseeschwalbe	-	-	0	1	-	-	x	x	x	nb	-	

S 185 Erneuerung in Holzau und Rechenberg - Artenschutzbeitrag (04.07.2019)

Nr.	Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	1		2			2a	3			4 Erhaltungszu- stand SN	5 Anmerkung zur Art (Quelle)	6
			N	P	SN	D	SPEC	BS	s	V	Z			
216.	<i>Sterna caspia</i>	Raubseeschwalbe	-	-	-	1	-	-	x	x	x	xx	-	
217.	<i>Sterna hirundo</i>	Flussseeschwalbe	-	-	2	2	-	-	x	x	x	U1	-	
218.	<i>Streptopelia decaocto</i>	Türkentaube	-	-	-	-	-	-	-	-	x		-	
219.	<i>Streptopelia turtur</i>	Turteltaube	-	-	3	3	VU	-	x	-	x	U1	-	
220.	<i>Strix aluco</i>	Waldkauz	-	-	-	-	-	-	x	-	-	FV	-	
221.	<i>Sturnus vulgaris</i>	Star	-	-	-	-	-	B,G	-	-	x	FV	-	
222.	<i>Sylvia atricapilla</i>	Mönchsgrasmücke	-	-	-	-	-	B,G	-	-	x	FV	-	
223.	<i>Sylvia borin</i>	Gartengrasmücke	-	-	V	-	-	B,G	-	-	x	FV	-	
224.	<i>Sylvia communis</i>	Dorngrasmücke	-	-	V	-	-	-	-	-	x	FV	-	
225.	<i>Sylvia curruca</i>	Klappergrasmücke	-	-	V	-	-	-	-	-	x	FV	-	
226.	<i>Sylvia nisoria</i>	Sperbergrasmücke	-	-	V	-	-	-	x	x	x	U1	-	
227.	<i>Tachybaptus ruficollis</i>	Zwergtaucher	-	-	V	-	-	-	-	-	x	FV	-	
228.	<i>Tadorna tadorna</i>	Brandgans	-	-	R	-	-	-	-	-	x	nb	-	
229.	<i>Tetrao tetrix</i>	Birkhuhn	-	x	1	2	-	-	x	x	-	U2	-	
230.	<i>Tetrao urogallus</i>	Auerhuhn	-	-	0	1	-	-	x	x	-	nb	-	
231.	<i>Tringa erythropus</i>	Dunkler Wasserläufer	-	-	-	-	-	-	-	-	x	xx	-	
232.	<i>Tringa glareola</i>	Bruchwasserläufer	-	-	-	1	-	-	x	x	x	xx	-	
233.	<i>Tringa nebularia</i>	Grünschenkel	-	-	-	-	-	-	-	-	x	xx	-	

S 185 Erneuerung in Holzhau und Rechenberg - Artenschutzbeitrag (04.07.2019)

Nr.	Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	1		2			2a	3			4	5 Anmerkung zur Art (Quelle)	6
			N	P	SN	D	SPEC	BS	s	V	Z	Erhaltungszu- stand SN		
234.	<i>Tringa ochropus</i>	Waldwasserläufer	-	x	R	-	-	-	x	-	x	nb	-	
235.	<i>Tringa totanus</i>	Rotschenkel	-	-	1	V	LC	-	x	-	x	U2	-	
236.	<i>Troglodytes troglodytes</i>	Zaunkönig	-	-	-	-	-	B,J	-	-	-	FV	-	
237.	<i>Turdus merula</i>	Amsel	-	-	-	-	x	B,G,J	-	-	-	FV	-	
238.	<i>Turdus philomelos</i>	Singdrossel	-	-	-	-	-	-	-	-	x	FV	-	
239.	<i>Turdus pilaris</i>	Wacholderdrossel	-	-	-	-	LC	-	-	-	x	FV	-	
240.	<i>Turdus torquatus</i>	Ringdrossel	-	-	1	R	-	-	-	-	x	U2	-	
241.	<i>Turdus viscivorus</i>	Misteldrossel	-	-	-	-	-	-	-	-	x	FV	-	
242.	<i>Tyto alba</i>	Schleiereule	-	-	2	-	-	-	x	-	-	U1	-	
243.	<i>Upupa epops</i>	Wiedehopf	-	-	2	2	-	-	x	x	x	U1	-	
244.	<i>Vanellus vanellus</i>	Kiebitz	-	x	1	2	VU	-	x	-	x	U2	-	

5 Beschreibung der relevanten Wirkfaktoren und der projektspezifische Wirkzonen

Neben der Angabe von fachlich veröffentlichten und eigens beobachteten Empfindlichkeiten werden auch aufgrund der Fundorte der Arten erwartbare, bau-, anlage- und betriebsbedingte Wirkungen auf Grundlage der technischen Planung eingeschätzt. Schwerpunkt der Betrachtung sind mögliche, artenschutzrechtliche Tatbestände des § 44 BNatSchG (Beanspruchung von geschützten Fortpflanzungs- und Ruhestätten und Individuen). Folgende Hauptwirkungen lassen sich zunächst entsprechend der zeitlichen Vorgehensweise ableiten:

Baubedingt:

- Flächenbeanspruchung durch Baufeldherstellung hier Baumfällungen im Rahmen der Verkehrssicherung vor Beginn der eigentlichen Baumaßnahme (Fahrbahnerneuerung, Erneuerung Straßenentwässerung; punktuelle Besiedlung durch Fauna möglich).
 - ▶ Zugriff auf Individuen und Lebensstätten möglich (vgl. § 44 Abs. 1 Nr. 1 und 3 BNatSchG).
- Erhebliche, akustische Störreize durch dauerhaften Baulärm und/oder starke Vibrationen.
 - ▶ Erhebliche / signifikante Störung von Individuen und Individuen- und Artengemeinschaften möglich (vgl. § 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG), hier insbesondere bzgl. des Schwarzstorchs.
- Erhebliche, optische Störreize durch Personenpräsenz, Bau- und Transportmaschinen, Krananlagen etc.
 - ▶ Erhebliche / signifikante Störung von Individuen und Individuen- und Artengemeinschaften möglich (vgl. § 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG), hier insbesondere bzgl. des Schwarzstorchs.

Gemäß der technischen Planung sind folgende Straßenbäume zur Fällung vorgesehen (Auszug aus probios (2019):

Tabelle 5

Zur Fällung vorgesehene Straßenbäume mit Untersuchungsergebnis vom 17.04.2019.

Baum-Nr. gem. Erläuterungsbericht	Art deutsch	Art wiss.	Hinweise zu geschützten Lebensstätten	Empfehlungen zum Artenschutz
1	Spitzahorn	Acer platanoides	kein Befund	kein artenschutzrechtlicher Genehmigungsbedarf, <u>Fällung</u> vorgesehen
2			1x Asthöhle nach oben gerichtet, ungünstig, mit Wasser gefüllt	
3				
4	Bergahorn	Acer pseudoplatanus	kein Befund	
5	Spitzahorn	Acer platanoides		
6				
7				

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung Tabelle 5

Zur Fällung vorgesehene Straßenbäume mit Untersuchungsergebnis vom 17.04.2019.

Baum-Nr. gem. Erläute- rungs-bericht	Art deutsch	Art wiss.	Hinweise zu geschützten Lebensstätten	Empfehlungen zum Artenschutz
8	Birke	Betulus pendula	kein Befund	kein artenschutzrechtlicher Genehmigungsbedarf, <u>Fällung</u> vorgesehen
9	Esche	Fraxinus excelsior		
10			Brutverdacht Blaumeise	Bauzeitenregelung, zeitlich vorgezogener Ausgleich von Brutplätzen durch Nistkästen
11			kein Befund	kein artenschutzrechtlicher Genehmigungsbedarf, <u>Fällung</u> vorgesehen
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19	Birke	Betulus pendula	kein Befund	kein artenschutzrechtlicher Genehmigungsbedarf, <u>Fällung</u> vorgesehen
20	Weide	Salix caprea		
21	Birke	Betulus pendula		
22				

Abbildung 3

Geplante Baumfällung linksseitig der Straße: Esche Nr. 10, Brutverdacht Blaumeise (Foto: W. Hahn am 17.04.2019)



6 Relevanzprüfung

6.1 Kommentierte Artenliste der vom Vorhaben betroffenen Arten mit Angaben zum Vorkommens- / Rechts- und Gefährdungsstatus, zu Reviergrößen / Aktionsräumen

6.1.1 Europäische Vogelarten

Tabelle 6

Nr.	Wissenschaftlicher Name ²	Deutscher Name ³	EU-Code / Euring / Art-ID SN ⁴	Rechtsstatus ⁵	Bestand in		Gefährdungsstatus in Deutschland		Gefährdungsstatus in Sachsen		Reviergröße, Aktionsraum ¹²	Bemerkungen zum Vorkommen und zu art-spezifischen Lebensrauman-sprüchen; Kurz-einschätzung
					Deutsch-land ⁶	Sachsen ⁷	Rote Liste ⁸	Erhal-tungs-zustand ⁹	Rote Liste ¹⁰	Erhal-tungs-zustand ¹¹		
1	<i>Parus caeruleus</i>	Blau-meise	A32 1462 05 04	EU	2,85- 4,25 Mio. Paare / Reviere	80-160 Tsd. Paare / Re- viere		~ ↑		günstig	1 ha	Wälder, Gehölze, Gebäude z.T. ortstreuer Nischen- und Höhlenbrüter. Lokal verbreitet. <u>Nachweise im Planungsraum:</u> 05/2019: Brutnachweis (2 adulte fütternd an Asthöhle (04/2019 Brutverdacht)
2	<i>Ciconia nigra</i>	Schwarzstorch	A030 0131 0 208	B EU	650- 750 Paare / Reviere	40-60 Paare / Re- viere		-- ↑		unzureichend	ha	<u>Nachweise im Planungsraum:</u> 2019: 1x Aufenthalt im Nahrungsgebiet im UG (eigene Erhebungen).

Erläuterung der in den Tabellen verwendeten Abkürzungen, Bewertungen, Symbole und Zeichen:

1, 2, 3 = - europäische Vogelarten nach SÜDBECK ET AL. (2005): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands. Radolfzell.

4 = - europäische Vogelarten: EU-Code nach NATURSCHUTZBUND DEUTSCHLAND, SCHORNDORF UND UMGEBUNG E.V. (2010): Vogelschutzrichtlinie - Arten der Anhänge I – III. Internet:
<http://www.nabu-schorndorf.de/print/nsbr144.htm>. Euring-Nr. nach SÜDBECK ET AL. (2005): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands. Radolfzell.

Art-ID-Sachsen (Identifikationsnummer Sachsen) nach Tabelle „Regelmäßig in Sachsen auftretende Vogelarten“ Version 2.0.

5 = - europäische Vogelarten nach dem Amtsblatt der Europäischen Union vom 26.01.2010: Richtlinie 2009/147/EG des europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten und Bundesnaturschutzgesetz vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. August 2016 (BGBl. I S. 1972) geändert worden ist.

II = Anhang II der Richtlinie 92/43/EWG: Tier- und Pflanzenarten von gemeinschaftlichem Interesse, für deren Erhaltung besondere Schutzgebiete ausgewiesen werden müssen.

IV = Anhang IV der Richtlinie 92/43/EWG: Streng zu schützende Tier- und Pflanzenarten von gemein-

	schaftlichem Interesse. Gem. § 7 Absatz 2, Nr. 14 lit. b BNatSchG streng geschützte Art.
B =	Gem. § 7 Abs. 2 Nr. 13 BNatSchG national besonders geschützt; vgl. Anlage 1, Spalte 2 BArtSchV.
EU =	Europäische Vogelart nach Artikel 1 Richtlinie 2009/147/EG (Vogelschutzrichtlinie); international besonders geschützt.
S =	Gem. § 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG national streng geschützt; vgl. Anlage 1, Spalte 3 BArtSchV.
VO =	Gem. EU VO 338/97 streng geschützte Art (international streng geschützt).
VRL =	Nach Anhang I der Richtlinie 2009/147/EG aufgeführte Arten (in eigenen Schutzgebieten zu erhaltende Art).
Z =	Nach Artikel 4 Abs. 2 Richtlinie 2009/147/EG regelmäßig auftretende Zugvogelarten, für die Schutzmaßnahmen zu treffen sind; international besonders geschützt.

- 6 = - europäische Vogelarten nach GEDEON ET AL. (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Münster.
- 7 = - Tabelle „Regelmäßig in Sachsen auftretende Vogelarten“ Version 2.0.
- 8 = - europäische Vogelarten nach NATURSCHUTZBUND DEUTSCHLAND E.V. (HRSG.) (2016): Rote Liste der Brutvögel (Stand: August 2016).

Kategorien:	 = ungefährdet,  = Vorwarnliste,  = gefährdet,
	 = stark gefährdet,  = vom Aussterben bedroht

- 9 = - europäische Vogelarten nach GEDEON ET AL. (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Münster. Kurzfristiger Bestandstrend 1990 - 2009; langfristiger Trend aus der Zeit vor 1990 bis 19. Jhd.

Kategorien:	++ = Bestandszunahme, + = leichte Bestandszunahme, o = stabiler Bestand, ~ = fluktuierender Bestand, - = leichte Bestandsabnahme, -- = moderate Bestandsabnahme, --- = starke Bestandsabnahme, ↑ = langfristig positiv, ■ = langfristig stabil, ↓ = langfristig negativ
-------------	---

- 10, 11 = - europäische Vogelarten nach Tabelle „Regelmäßig in Sachsen auftretende Vogelarten“ Version 1.1, Stand 03.03.2010 und zugehörige Legende (http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/download/natur/Tabelle_Regelmaessig-auftretende-Vogelarten_1.1_100303.pdf). Zugriff am 22.09.2016.

Kategorien:	 = ungefährdet,  = Vorwarnliste,  = gefährdet,
	 = stark gefährdet,  = vom Aussterben bedroht

Kategorien:	++ = Bestandszunahme, + = leichte Bestandszunahme, o = unverändert, ~ = fluktuierender Bestand, - = abnehmend, -- = moderate Bestandsabnahme, --- = starke Bestandsabnahme, ↑ = langfristig positiv, ■ = langfristig stabil, ↓ = langfristig negativ
-------------	--

- 12 = - europäische Vogelarten nach BAUER, M. & v. BLOTZHEIM, U. N. G. (2001): Handbuch der Vögel Mitteleuropas, 14 Bände, AULA-Verlag, Wiesbaden. / BAUER, H.-G., E. BEZZEL & W. FIEDLER (2005): DAS KOMPENDIUM DER VÖGEL MITTELEUROPAS. 3 BÄNDE, WIEBELSHEIM.

6.2 Geschützte Arten / potenziell relevante Arten

Avifauna:

Die Kontrolle von Stamm- und Asthöhlen an Straßenbäumen im Jahr 2019 ergab keine Individuen, Spuren oder sonstige Hinweise auf eine Besiedlung durch Fledermäuse, Bilche oder geschützte, xylobionte Käferarten. Unter den zu fällenden Straßenbäumen ist ein Brutbaum der Blaumeise aufgetre-

ten (s. technische Planung: Bau-km 1+255, Baum 10 links, Esche).

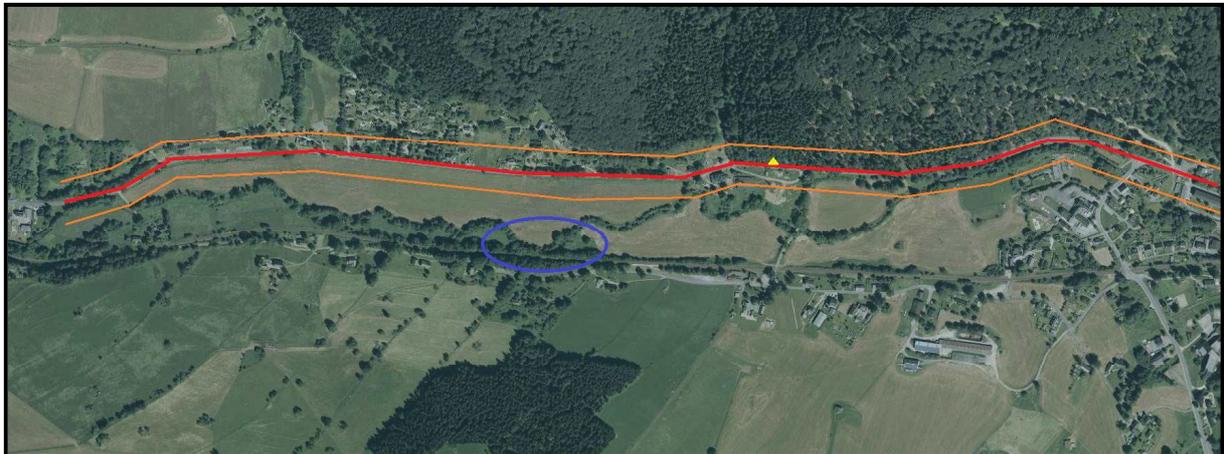
Schwarzstorch:

Der Schwarzstorch (*Ciconia nigra*) sucht vorwiegend Bachabschnitte abseits des Bereichs der geplanten Fahrbahnerneuerung auf (Herr Schiwora, mdl. sowie eigene Beobachtung eines nahrungssuchenden, adulten Einzeltieres am 25.06.2019 ca. 300m südlich des Planungsraums in der Mulde parallel zu ca. Bau-km 0+514 bis 1+101).

Um eine mögliche, baubedingte Störwirkung⁵ für den Schwarzstorch abseits der o.g., kurzfristigen Beobachtungen einschätzen zu können, wurde zusätzlich am 14.06.2019 Herr Hergott (Artenspezialist und Betreuer Schwarzstorch für das LRA Mittelsachsen und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Großschirma) befragt. Ihm stellt sich die Situation genau wie oben beschrieben dar, wodurch insbesondere der Schutz der vor Personenpräsenz geschützten Bachlauf- und Uferabschnitte (südlich der S 185) als wichtig zu bezeichnen ist. Baubedingt sind demnach keine Störwirkungen für den Schwarzstorch abzuleiten. Soweit hinsichtlich der Straßenentwässerung keine Veränderungen durch Einleitungen an neuen Standorten oder konzentrierte Einleitungen direkt in das Fließgewässer stattfinden, konnte auch Herr Hergott ebenso keine negativen Auswirkungen für den Schwarzstorch erkennen.

Abbildung 4

Übersicht über den Untersuchungsraum auf Luftbildbasis (Kopieauszug Geoportal Sachsenatlas⁶); hier Bereich Fahrbahnerneuerung mit Erneuerung Straßenentwässerung (rote Linie), Lage des Brutbaums der Blaumeise (Fällung vorgesehen, vgl. gelbes Dreieck) und Lage des Nahrungshabitates des Schwarzstorches (mit blauer Linie umkreister Bereich). Die orange Linie zeigt den ca. 50m Pufferbereich zur Erfassung möglicherweise störungsempfindlicher Brutvogelarten.



⁵ Lärm durch Bauarbeiten, Baumaschinen und Baufahrzeuge, Personenpräsenz im Bereich der nach Norden hin an die S 185 nähernden Abschnitte des Muldebachlaufs. Brutstandorte der Art befinden sich weit entfernt des Bauabschnitts in den umliegenden Wäldern, so dass keine unmittelbare Störwirkungen auf die Reproduktionsfunktion abgeleitet werden können.

⁶ Geoportal Sachsenatlas: <https://geoportal.sachsen.de/cps/karte.html?showmap=true> (03.07.2019)

7 Konfliktanalyse

Das geplante Vorhaben kann Zugriffe auf Individuen und Lebensstätten⁷ sowie Störungen an den untersuchten Artengruppen verursachen und somit die Verbotstatbestände des § 44 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) auslösen. Folgende Zusammenhänge und Vorkommnisse sind nach Kenntnis des Inhalts und der Ziele des geplanten Straßenausbaus relevant:

- 1x Brutbaum Blaumeise (alljährlich genutzte, im Jahresverlauf wiederholt genutzte Lebensstätte, Reproduktion nachgewiesen).
- 1x Nahrungsgebiet Schwarzstorch (regelmäßig aufgesuchter Teillebensraum, hier Bachlauf mit Uferbiotopen).

7.1 § 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG (Verbot des Individuenzugriffs)

a. Baubedingte Tatbestände

Europäische Vogelarten – Blaumeise (Parus caeruleus):

Aufgrund der festgestellten Siedlungsdichte und der zum Teil artspezifisch jährlich wechselnden Neststandorte kann die geplante Baumfällung ohne Artenschutzmaßnahmen zu Individuenzugriffen führen. Zur Vermeidung ist deshalb folgende Vorgehensweise zu empfehlen:

- Ein direkter Zugriff auf Individuen europäischer Vogelarten (hier Eier, Jungvögel) kann durch eine ► Bauzeitenregelung vermieden werden. Sämtliche Gehölzrodungen, die mit der Beseitigung von Niststrukturen einhergehen, sollten generell innerhalb des nach § 39 Absatz 5 Satz 1 Nr. 3 BNatSchG beschriebenen Zeitraums durchgeführt werden (1. Oktober bis 28./29. Februar).
- Ab ca. einer Woche bis 3 Tage vor der Baumfällung (außerhalb der Brutzeit) der Esche Nr. 10 ► sind alle zugänglichen Baumhöhlen durch eine sachverständige Person zu verschließen. Die betreffenden Höhlungen sind mit einer Steigleiter erreichbar und sollten ca. 1,5h nach Sonnenaufgang bzw. vor Sonnenuntergang aufgesucht werden (Vermeidung des Antreffens ggf. schlafender Individuen). Bei starkem Frost oder sonstigem Schlechtwetter ist ein Besatz auch tagsüber zu prüfen und der Verschluss ggf. zu einem anderen Zeitpunkt umzusetzen.

Im Zusammenhang mit diesen Vermeidungsmaßnahmen stehen zeitlich vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen in Kapitel 7.3 (Zugriff auf Lebensstätten).

7.2 § 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG (Verbot der Individuenstörung)

a. Baubedingte Tatbestände

Europäische Vogelarten – Schwarzstorch (Ciconia nigra):

Aufgrund der aktuellen Habitatnutzung sind keine Tatbestände durch das Vorhaben abzuleiten. Der Vogel befindet sich von ca. Mitte August bis ca. Ende Februar auf dem Zug, weshalb sich Bauarbeiten inkl. vorbereitende Arbeiten in dieser Zeit einer weiteren Bewertung entziehen.

⁷ Fortpflanzung (Nistplätze, Wochenstuben, Jungenentwicklung, Paarung, Vergesellschaftungen) und Ruhe inkl. Überdauerung, Rast.

7.3 § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG (Verbot des Zugriffs auf Lebensstätten)

a. Bau- und anlagebedingte Tatbestände

Europäische Vogelarten – Blaumeise (Parus caeruleus):

Durch die Fällung der Straßenbäume kommt es zu dauerhaftem Verlust eines regelmäßig genutzten Brutbaums (s. technische Planung: Bau-km 1+255, Baum 10 links, Esche). Die Fällung ist aufgrund der Gewährleistung der Verkehrssicherheit unvermeidbar.

Die Blaumeise ist nach den eigenen Begehungen lokal verbreitet, jedoch auf geeignete Nischen und Zugänge im Bereich von Bäumen und Bauwerken angewiesen. Mit dem Verlust von höhlenreichen Bäumen als regelmäßig besiedelte Brutstätten kann demnach nicht einfach davon ausgegangen werden, dass weitere, benachbarte Bäume oder Bauwerke genutzt werden.

Insofern muss hier zunächst von einem Tatbestand des Verlusts einer geschützten Lebensstätte ausgegangen werden. Der Gesetzgeber sieht einen solchen Fall jedoch als nicht gegeben an, wenn die Lebensstätte zeitlich vorgezogen an anderer Stelle ausgeglichen werden kann (vgl. § 44 Abs. 5 Nr. 3 BNatSchG); zum Beispiel durch die Installation von artspezifischen Nistkästen⁸.

► Zeitlich vorgezogene Installation von mindestens 2 spezifischen Nistkästen an geeigneter Stelle erforderlich.

7.4 Empfehlungen für die Umsetzung von zeitlich vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen

Vor Beginn der Brutphase 2020 und mindestens ein Monat vor Verschluss der aktuellen Nisthöhlen sind zwei Ersatznistkästen für die Blaumeise anzubringen. Um eine möglichst kurzfristige Annahme der Kästen zu erreichen, ist zu empfehlen, die Kästen durch eine sachverständige Person im Bereich der heutigen, auch nach der Straßenbaumaßnahme verbleibenden Straßenbäume zu installieren (Empfehlung: beide Kästen im Bereich des Verlustbaumes in einem Mindestabstand von 30m voneinander).

Folgende Kastentypen sind zu empfehlen:

- *Strobel Naturschutzbedarf, Schmölln; Internet:*
<https://naturschutzbedarf-strobel.de/shop/mardersicherer-hoehlenbrueterkasten/>
- *Nisthöhle 2GR (oval) der Fa. Schwegler-natur; Internet:*
http://www.schwegler-natur.de/portfolio_1408366639/nisthoehle-2gr/

Die gesamte Artenschutzmaßnahme sollte auf Erfolg kontrolliert werden: 1 Jahreskontrolle auf Besatz (Nistmaterial, Brutspuren im Spätsommer bis Herbst jeweils im 1., 3. und 5. Folgejahr der Installation. Information der zuständigen Naturschutzbehörde bei Nichtbesatz und Abstimmung notwendiger Korrekturmaßnahmen.

⁸ In der Fachpraxis ist ein Ausgleichsfaktor von mindestens 1:2 üblich, da man nicht von einer 100%igen Annahme neu installierter Nistangebote ausgehen kann.

7.5 Wirkungsprognose

Die Untersuchungen haben ergeben, dass das Vorhaben keine genehmigungspflichtigen Tatbestände des Artenschutzrechts verursacht.

Ein Zugriff auf Individuen der im Baufeld festgestellten Blaumeise kann durch eine Bauzeitenregelung bzw. einer Fällung mit sachverständiger Begleitung (Verschluss der Nisthöhlen mit vorheriger Besatzprüfung) vermieden werden. Etwaige Störungs- und Zugriffstatbestände auf Individuen und Lebensstätten werden zeitlich vorgezogen durch die Installation von Nistkästen ausgeglichen, womit der Sachverhalt nach dem Bundesnaturschutzgesetz genehmigungsfrei ist.

Durch direkte Inanspruchnahme des Straßenbaums Nr. 10 kommt es insgesamt zum Verlust einer Lebensstätte der Blaumeise. Der Ausgleich beträgt zwei vorzeitig installierte, artgerechte Nistkästen im Brutrevier der betroffenen Individuen.

Abschließend erfolgt hierzu die tabellarische Darstellung:

Erläuterung der nachfolgend verwendeten Abkürzungen:

SN Rote Liste Sachsen

D Rote Liste Deutschland

(0= ausgestorben, 1= vom Aussterben bedroht, 2= stark gefährdet, 3= gefährdet, R= extrem selten, G= Gefährdung anzunehmen, V= Vorwarnliste, -= ungefährdet)

Schutzstatus (s=streng geschützt, IV= Art des Anhanges IV der FFH- RL, II= Art des Anhanges II der FFH- RL, *= prioritäre Art nach FFH- RL, V= Art des Anhanges I der VS-RL, Z= Zugvogel nach Art. 4 Abs. 2 der VS-RL)

Erhaltungszustand Sachsen

(U2= ungünstig-schlecht, U1= ungünstig-unzureichend, FV= günstig, xx= unbekannt)

Maßnahmenblätter

Tabelle 7

CEF-Maßnahme Blaumeise (*Parus caeruleus*)

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>S 185 Erneuerung in Holzgau und Rechenberg-Bienenmühle</i>	Vorhabenträger <i>Sachsen LASuV NI Zschopau</i>	Maßnahmen-Nr. <i>V1_{CEF}</i>
Bezeichnung der Maßnahme Installation von 2 Nistkästen für die Blaumeise		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsisicherung CEF Kohärenzsisichernde Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage <i>Nummer Blatt Nummer</i>		
Lage der Maßnahme <i>Bau-km 1+255, Baumfällung Baum 10 links, Esche (s. technische Planung)</i>		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Die Maßnahme dient dem zeitlich vorgezogenen Ausgleich des Verlusts einer Lebensstätte der Blaumeise, (Baumfällung im Rahmen baubegleitender Verkehrssicherung) Bau-km 1+255, Baum 10 links, Esche		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Aktuell Baumholz-Esche mit Bruthöhle mit 2 Eingängen an Seitenast.		
Zielkonzeption der Maßnahme Besatz mind. eines Nistkastens für Fortpflanzung und Ruhe ab Frühjahr 2020 (Blaumeise).		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsisicherung für <input checked="" type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für Arten <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für		

Tabelle 8

Vermeidungsmaßnahme Blaumeise (*Parus caeruleus*)

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>S 185 Erneuerung in Holzhau und Rechenberg-Bienenmühle</i>	Vorhabenträger <i>Sachsen LASuV NI Zschopau</i>	Maßnahmen-Nr. V2
Bezeichnung der Maßnahme Bauzeitenregelung und artenschutzfachliche Baubegleitung der Baumfällung.		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF Kohärenzsicherung Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage <i>Nummer</i> Blatt <i>Nummer</i>		
Lage der Maßnahme Bau-km 1+255, Baum 10 links (Baumholz-Esche – Verkehrssicherung erforderlich).		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Sämtliche Gehölzrodungen, die mit der Beseitigung von Niststrukturen einhergehen, sollten <u>generell</u> innerhalb des nach § 39 Absatz 5 Satz 1 Nr. 3 BNatSchG beschriebenen Zeitraums durchgeführt werden (1. Oktober bis 28./29. Februar). Ein direkter Zugriff auf Individuen europäischer Vogelarten (hier Eier, Jungvögel) kann durch eine vermieden werden. Der Zugang der Lebensstätte ist durch eine sachverständige Person rechtzeitig zu verschliessen – die Fällung ist erst danach freizugeben. Im Zusammenhang mit diesen Vermeidungsmaßnahmen stehen zeitlich vorgezogene (vgl. V1 CEF).		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Aktuell regelmäßig beflogene Baumholz-Esche mit Brut- und Ruhehöhle mit 2 Eingängen an Seitenast.		
Zielkonzeption der Maßnahme Vermeidung von Individuenverlusten (Eier, Jungvögel, ruhende Altvögel bei ungünstiger Witterung und nachts.		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>S 185 Erneuerung in Holzhau und Rechenberg-Bienenmühle</i>	Vorhabenträger <i>Sachsen LASuV NI Zschopau</i>	Maßnahmen-Nr. V2
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme 1. Verschluss der Lebensstätte: Ab ca. einer Woche bis 3 Tage vor der Baumfällung (außerhalb der Brutzeit) der Esche Nr. 10 sind alle zugänglichen Baumhöhlen durch eine sachverständige Person zu verschließen. Die betreffenden Höhlungen sind mit einer Steigleiter erreichbar und sollten ca. 1,5h nach Sonnenaufgang bzw. vor Sonnenuntergang aufgesucht werden (Vermeidung des Antreffens ggf. schlafender Individuen). Bei starkem Frost oder sonstigem Schlechtwetter ist ein Besatz auch tagsüber zu prüfen und der Verschluss ggf. zu einem anderen Zeitpunkt umzusetzen. Nach erfolgreichem Verschluss erfolgt eine Freigabe für die Baumfällung. 2. Baumfällung nur zwischen 1. Oktober bis 28./29. Februar und erst nach Freigabe durch beauftragte, artenschutzfachlich sachverständige Person.		
Gesamtumfang der Maßnahme -		
Zielbiotop: -	Ausgangsbiotop: -	
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung		
Zeitliche Zuordnung	<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten
	<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten
	<input type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen -		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen -		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen -		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung Empfohlener, optimaler Ausführungszeitraum: Verschluss der Lebensstätte Anfang September bis Ende Oktober 2019. Baumfällungen Anfang November bis Ende Februar 2019.		

8 Zusammenfassung

Nach der von April bis Juni 2019 durchgeführten Analyse von Verbreitungs- und Fundortdaten, art-spezifischen Habitatansprüchen, auf Basis von Felduntersuchungen i.V.m. der Befragung ortskundiger Artspezialisten konnten die planungsrelevanten, artenschutzrechtlichen Sachverhalte erfasst werden.

Im Ergebnis sind keine artenschutzrechtlichen Tatbestände festzustellen. Hinsichtlich des Schwarzstorchs reichen die absehbaren, baubedingten Wirkdistanzen nicht in die aktuell bekannten Teillebensräume.

Durch die unvermeidbaren Baumfällungen im Rahmen der Fahrbahnerneuerung (Verkehrssicherheit) kommt es zum Zugriff auf eine Fortpflanzungs- und Ruhestätte der Blaumeise. Um Individuenzugriffe zu vermeiden, ist eine Bauzeitenregelung mit artenschutzfachlicher Begleitung (Verschluss der Lebensstätte vor der Fällung) einsetzbar. Da nicht vorausgesetzt werden kann, dass das betroffene Brutrevier nicht ohne Einbußen in der Umgebung fortbesteht, ist ein zeitlich vorgezogener Ausgleich durch die Installation von Nistkästen (Ausgleichsfaktor 1:2, inkl. Erfolgskontrolle) im Bereich der verbleibenden Straßenbäume geboten und daher zu empfehlen. Durch diese Vorgehensweise ist das Vorhaben artenschutzrechtlich genehmigungsfrei.